Bezirksklasse, Staffel 4

VfR Dorstadt - SG Achim/Börßum	0:4
SV Innerstetal - GA Gebhardshagen	2:1
Goslar 08 II - SV Schladen	2:2
TuS Bündh./Schlew.- SV Innerstetal	3:0
SV Rammelsberg - SV Schladen	4:1
FC Othfresen - GA Gebhardshagen	1:0
Bor. Salzgitter - SC Harlingerode	1:1
SC Gitter - Goslar 08 II	5:0
TSV Lesse - PSV Bad Harzburg	1:6
SV Vienenburg - SV Lengde	2:0

1.	PSV Bad Harzburg	8	6	1	1	23:8	13:3
2.	TuS Bündh./Schlew.	8	5	2	1	18:9	12:4
3.	SG Achim/Börßum	6	5	0	1	17:8	10:2
4.	FC Othfresen	6	4	1	1	17:7	9:3
5.	SC Gitter	7	3	3	1	13:8	9:5
6.	GA Gebhardshagen	8	4	1	3	17:10	9:7
7.	SV Schladen	7	3	2	2	18:14	8:6
8.	SV Vienenburg	7	4	0	3	11:9	8:6
9.	SV Rammelsberg	8	2	3	3	18:17	7:9
10.	Bor. Salzgitter	8	2	3	3	12:14	7:9
11.	Goslar 08 II	7	1	3	3	11:18	5:9
12.	SC Harlingerode	6	1	2	3	7:15	4:8
13.	SV Innerstetal	7	1	2	4	11:22	4:10
14.	VfR Dorstadt	7	1	2	4	5:17	4:10
15.	TSV Lesse	6	1	1	4	7:14	3:9
16.	SV Lengde	8	0	2	6	5:20	2:14

BEZIRKSKLASSE 4

9 Tore: Rosenau (SG Achim/Börßum)

6 Tore: Herold (FG Vienenburg/Wiedelah)

5 Tore: Großhennig (BSV Bad Harzburg), Ehlers (FC Othfresen), V. Meyer (SV Gebhardshagen)

4 Tore: Mendera (Goslarer SC 08 II), Langwald (BSV Bad Harzburg), Hoffmann, Voss (beide SV Schladen), Holtzheuer, Vollrodt (beide TSG Bündheim), Lesko (SG Achim/Börßum), Sauer (SV Innerstetal)

Bezirksklasse 4: FG Vienenburg entschied Derby gegen den TSV Lengde mit 2:0 für sich – FC Othfresen bleibt dran

BSV Bad Harzburg und TSG Bündheim gaben sich keine Blöße

Der BSV Bad Harzburg und die TSG Bündheim marschieren weiter an der Spitze der Bezirksklasse 4. Während sich der Tabellenzweite aus Bündheim mit 3:0 gegen den SV Innerstetal durchsetzte, siegte Spitzenreiter BSV gleich 6:1 beim TSV Lesse. Als Verfolger schied vorerst der SV Gebhardshagen durch die 0:1-Niederlage beim FC Othfresen aus, der seinerseits den beiden Führenden auf den Fersen blieb. Im Vienenburger Derby setzte sich die FG mit 2:0 gegen Schlußlicht TSV Lengde durch, während sich der SV Rammelsberg nach dem hohen 4:1-Erfolg gegen den SV Schladen erst einmal aus der gefährdeten Zone verabschiedete.

FC Othfresen – SV Gebhardshagen 1:0 (0:0). Nur wenige Höhepunkte hatte diese Partie zu bieten. Es dauerte denn auch bis zur 80. Minute, ehe Torsten Bengsch auf Vorarbeit von Dieter König den entscheidenden Treffer anbrachte. In einer Begegnung, die sich im wesentlichen im Mittelfeld abspielte, gewannen die Platzherren aufgrund der größeren Spielanteile verdient.

FC Othfresen: Fellmann – Wellegehausen (46. Bosse), Mielke, Gatzke, **Ehlers,** Bengsch, Raimer, **König,** Varnava, Bock, Neumann (85. Brunke).

SC Gitter – GSC 08 II 5:0 (1:0). Torwart Mihai Cioca war der große Unglücksrabe in diesem Spiel. Erst unterlief ihm in der 19. Minute ein Patzer, den Gitter zur Führung nutzte. Dann nahm der GSC-Schlußmann in der 43. Minute außerhalb des Strafraums die Hand zur Hilfe und sah dafür die rote Karte. Zwischen die Pfosten mußte mit Manfred Hapke ein Feldspieler, der noch vier Gegentreffer kassierte. Die Goslarer steckten aber trotz der Schwächung nie auf und hatten bei drei Pfostentreffern Pech.



FG-Mittelfeldspieler Andreas Seifert hat mit diesem Freistoß keinen Erfolg. *Foto: Puls*

GSC 08 II: Cioca – Kuschel, Gierl (65. Ebeling), Reinecke, Barsasteanu (75. Bahlo), Hapke, S. Bieling, Kierspel, Pioch, **Sander,** Santilian.

SV Rammelsberg – SV Schladen 4:1 (0:0). Die Platzherren waren gegenüber den vergangenen Wochen nicht wiederzuerkennen. Das 1:0 durch Frank Sturm per Strafstoß machte die ohnehin gutklassige Partie zu einer tollen Auseinandersetzung. In der Schlußphase fielen die Tore wie reife Früchte, weil bei den Platzherren das Flügelspiel klappte und die Mannschaft geschlossen überzeugte. Erneut Sturm (80.) sowie Uwe Wöllecke mit zwei Toren (84./90.) schossen den Sieg heraus. Lutz Bertram erzielte in der 88. Minute das 3:1 für Schladen, die sich beim Führungstreffer nicht korrekt behandelt fühlten.

SV Rammelsberg: Bergsen – Rösner, Weikert, Popp (71. Walter), Bode, Hellwich, Lorenz, Spöckl, W. Röttger, Sturm, Wöllecke.

SV Schladen: Rieger – Bracke (70. Furchert), Tomczak, **Schubert,** K. Wallat, **Bertram,** Hoffmann, Hamann, Voss, Künne (80. Meyer), Perschke.

TSV Lesse – BSV Bad Harzburg 1:6 (1:1). Die Partie begann wenig verheißungsvoll, weil Lesse einen Fehler von Torwart Martin Heindorf in der 15. Minute zur Führung nutzte. Auf dem sehr engen Platz brauchte der BSV bis zur 40. Minute, ehe Siggi Spyra gegen die defensive Heimelf ausglich. Rolf Schwanecke (50.) und Henrik Langwald (75.) sorgten für die wichtigen Tore zwei und drei. Lesse mußte nun aufmachen und wurde durch den BSV klassisch ausgekontert. Peter Großhennig (85.), Andreas Siermann (87.) und erneut Langwald (90.) machten das halbe Dutzend voll.

BSV Bad Harzburg: Heindorf – Schwanecke, Thorenz, Siermann, Hiersemann, **Hauck** (75. Cellupica), Schinke, Spyra, **Langwald, Großhennig,** Volke.

Borussia Salzgitter – SC 18 Harlingerode 1:1 (0:1). Einen Punkt verschenkte der SC 18, der langsam wieder an die Form des Vorjahres anschließt, in dieser Partie. Nach dem 0:1 durch einen von Bernd Röstel in der 27. Minute abgeschlossenen Konter hätte Harlingerode die Führung ausbauen müssen, versagte aber im Abschluß. In einer sehr harten Partie glich Borussia Salzgitter, das kaum eine Torchance hatte, glücklich in der 82. Minute aus.

SC 18 Harlingerode: Tost – Gaida, **P. Rohrmann,** Moesgaard, D. Röstel, Hartung, Langemeyer (70. Krüger), Dieber (83. Ulner), **Thoens,** B. Röstel, K. Rohrmann.

FG Vienenburg/Wiedelah – TSV Lengde 2:0 (0:0). Ein überragender Christian Jelitto im Lengder Tor verhinderte einen höheren Sieg der Platzherren. Den stellten Rainer Beyer (55.) und Peter Herold (65.) sicher, der nach einer Ecke von Dirk Kiene zur Stelle war. Lengde, daß die Wiechens-Brüder wieder aufbot, erzwang 45 Minuten lang ein offenes Spiel, mußte dann aber klein beigeben.

FG Vienenburg/Wiedelah: Tietze – Lazogga, Lerchenberger, Zumbusch, Flügge, **Pusch,** Seifert (46. **Kiene**), Trapp, Mai (70. Biehl), Beyer, Herold.

TSV Lengde: **Jelitto** – Pilz, H. Düber, Schlimm (80. W. Düber), Berg, J. Wiechens, **Oelfke,** Linde, Dietrich, M. Wiechens (70. Pfannenschmidt), Rautmann.

TSG Bündheim – SV Innerstetal 3:0 (0:0). Trostlos waren in dieser Partie die ersten 45 Minuten, in denen die TSG gegen die äußerst defensiv eingestellten Gäste nicht zum Spiel fand. Stefan Brendel sorgte mit seinen beiden Treffern in der 47. und 50. Minute aber für die schnelle Entscheidung nach dem Seitenwechsel. Die nun druckvoll agierende TSG setzte durch „Tacki" Ellßel noch ein Tor zum 3:0 drauf. Innerstetal kam noch relativ glimpflich davon.

TSG Bündheim: Wagner – Otte, **Strakl,** Kramer, Ellßel, **Slowy,** Holtzheuer, Vollrodt, Siegl (70. Weißhaupt), **Brendel** (75. Turk), Habel.

SV Innerstetal: Friese – Karras, Kynast (75. Rusack), Jaschkowitz, D. Weichert, Flohr, K. Weichert, Balint, Enge, Finselberger (50. Hapke), Hanse.

Ergebnisse Fußball

Bezirksliga Mitte

TV Mascherode – TSV Gielde	7:1
TSV Beinum – RW Volkmarode	1:0
TSG Jerstedt – Victoria Braunschweig	4:2
Süd Braunschweig – VfL Salder	0:4
RW Braunschweig – VfL Seesen	1:2
FT Braunschweig – Türk. SV Braunschweig	1:1
STV Ringelheim – BSC Bülten	1:0

Bezirksklasse 4

VfR Dorstadt – SG Achim/Börßum	0:4
SV Innerstetal – SV Gebhardshagen	2:1
GSC 08 Goslar II – SV Schladen	2:2
TSG Bündheim – SV Innerstetal	3:0
SV Rammelsberg – SV Schladen	4:1
FC Othfresen – SV Gebhardshagen	1:0
Borussia Salzgitter – SC 18 Harlingerode	1:1
SC Gitter – GSC 08 Goslar II	5:0
TSV Lesse – BSC Bad Harzburg	1:6
FG Vienenburg – TSV Lengde	2:0

Kreisliga Wolfenbüttel

SC Hornburg – SG Roklum/Win.	0:1
SV Wendessen – FC Watzum/B.	1:0
TSV Wittmar – SV Veltheim	0:2
MTV Groß Denkte – FC Sambleben	2:2
TuS Cremlingen – HSV Halchter	1:0
ESV Wolfenbüttel – RW Lucklum/Erk.	3:1
TSV Groß Flöthe – STV Werlaburgdorf	5:2

1. Kreisklasse Süd

TSV Heiningen – TSV Gielde II	3:2

2. Kreisklasse Süd/Nord

STV Werlaburgdorf II – SV Fümmelse II	2:1
TSV Gielde III – TSV Schöppenstedt III	5:1
SG Kl. Biewende/T. II – SV Schladen II	3:1
WSV Wehre – SC Hornburg II	0:2
Türkischer SV WF – SV Schladen III	3:2

BEZIRKSKLASSE HARZ

TSG Bündheim - SV Innerstetal	3:0
SV Rammelsberg - SV Schladen	4:1
FC Othfresen - SV Gebhardshagen	1:0
Borussia Salzgitter - SC 18 Harlingerode	1:1
SC Gitter - GSC 08 Goslar II	5:0
TSV Lesse - BSV Bad Harzburg	1:6
FG Vienenburg/W. - TSV Lengde	2:0

1. (1.)	BSV Bad Harzburg	8	6	1	1	23:8	13:3
2. (3.)	TSG Bündheim	8	5	2	1	18:9	12:4
3. (2.)	SG Achim/Börßum	6	5	0	1	17:8	10:2
4. (6.)	FC Othfresen	6	4	1	1	17:7	9:3
5. (7.)	SC Gitter	7	3	3	1	13:8	9:5
6. (4.)	SV Gebhardshagen	8	4	1	3	17:10	9:7
7. (5.)	SV Schladen	7	3	2	2	18:14	8:6
8. (8.)	FG Vienenburg/W.	7	4	0	3	11:9	8:6
9. (11.)	SV Rammelsberg	8	2	3	3	18:17	7:9
10. (9.)	Borussia Salzgitter	8	2	3	3	12:14	7:9
11. (10.)	GSC 08 Goslar II	7	1	3	3	11:18	5:9
12. (15.)	SC 18 Harlingerode	6	1	2	3	7:15	4:8
13. (12.)	SV Innerstetal	7	1	2	4	11:22	4:10
14. (13.)	VfR Dorstadt	7	1	2	4	5:17	4:10
15. (14.)	TSV Lesse	6	1	1	4	7:14	3:9
16. (16.)	TSV Lengde	8	0	2	6	5:20	2:14

Schmeichelhaftes 3:3 für die SG Achim/Börßum

WOLFENBÜTTEL (f) Im Kreisderby der Fußball-Bezirksklasse 4 trennten sich der SV Innerstetal und SG Achim/ Börßum mit 3:3 am Donnerstagnachmittag.

Der VfR Dorstadt war Gast beim SC Harlingerode. Er konnte dort nichts bestellen und unterlag klar mit 0:4 Toren.

SC Harlingerode — VfR Dorstadt 4:0 (2:0). Wieder eine Enttäuschung mehr für die arg gebeutelten Dorstädter. Mit viel Einsatz versuchten die Gäste zum Erfolg zu kommen. Sie übertrieben jedoch den Einsatz und handelten sich zwei Zeitstrafen ein. Die Platzherren ließen sich nicht beirren, spielten ruhig aus einer sicheren Abwehr heraus und schafften sich schon zur Pause mit 2:0 einen beruhigenden Vosprung.

Die Tore schossen Röstel und Langemeier. Überlegen spielten die Platzherren auch nach dem Wechsel. Sie hatten mehr Torchancen trotz der Defensiveinstellung der Gäste. Vorentscheidend war dann schon das 3:0 durch Röstel in der 49. Minute. Danach ließ man es auch bei den Harlingerödern langsamer angehen, Rohrmann stellte in der 70. Minute das 4:0 sicher.

Mit 4:12 Punkten sieht die Lage für die Dorstädter nun keineswegs rosig aus. Man hofft jedoch in Kürze mit dem Einsatz der bisher verletzten Spieler, dann sollte es auch wieder aufwärts gehen.

SV Innerstetal — SG Achim/Börßum 3:3 (1:1). Vom Tabellenstand her hatte man den Gästen durchaus einen Sieg zugetraut, doch mußten diese sich schließlich mit einem schmeichelhaften 3:3 zufrieden geben.

Die Gastgeber spielten recht gut, mußten allerdings in der 21. Minute die 1:0-Führung der Gäste hinnehmen. Sauer glich mit einem 30-Meter-Schuß in der 28. Minute aus. Mit dem 1:1 wurden auch die Seiten gewechselt, so war die Partie völlig offen.

Als Hanse die Platzherren in der 56. Minute in Führung brachte, schien sich ein Sieg anzubahnen. Doch konterten die Gäste in der 72. Minute mit dem Ausgleich, Flohr brachte die Platzherren in der 81. Minute wiederum in Führung, doch auch diese reichte nicht, fünf Minuten für Spielschluß gelang den SGern aus spitzem Winkel mit einem noch abgefälschten Schuß der sehr glückliche Ausgleichstreffer.

Beim SV Innerstetal trauert man einem Punkt nach, denn die SV-Elf hätte aufgrund des Spielverlaufs einen knappen Sieg durchaus verdient gehabt, das gaben selbst die Gäste zu.

Bezirksklasse 4: BSV empfängt Gitter

Lengde fiebert gegen Dorstadt seinem ersten Sieg entgegen

Seinen ersten Sieg unter Dach und Fach bringen will morgen in der Bezirksklasse 4 der TSV Lengde, der im Kellerduell den auf den vorletzten Platz zurückgefallenen VfR Dorstadt empfängt.

Wenn nicht gegen Dorstadt, gegen wen dann – lautet das Motto im Lengder Umfeld. Sollte erneut kein doppelter Punktgewinn gelingen, drohen schon frühzeitig alle Lichter auszugehen, denn die anderen Kellerkinder haben zuletzt fleißig gepunktet. Die Gastgeber haben in Anbetracht ihrer prekären Situation zuletzt Libero Harry Düber und die Wiechens-Zwillinge reaktiviert und dadurch zweifellos an Qualität und Sicherheit gewonnen. Das sollte eigentlich reichen, um gegen eine Dorstädter Mannschaft zu gewinnen, die zuletzt nicht mehr als Einsatz zu bieten hatte.

Frei von solchen Ängsten sind die an der Spitze liegenden Teams aus Bad Harzburg. Tabellenführer BSV muß seine führende Position im Heimspiel gegen den SC Gitter verteidigen, der sich nach vielen mageren Jahren offenbar zu einem Spitzenteam gemausert hat. Die Waldhöhe ist in dieser Saison allerdings eine uneinnehmbare Festung gewesen, wovon 8:0 Punkte und 13:4 Tore zeugen. Die Gäste haben jedoch zwei ihrer drei Auswärtsspiele gewonnen.

BSV-Nachbar TSG Bündheim muß ohne seinen vom Platz gestellten Regisseur Vollrodt versuchen, die hohe Hürde beim SV Schladen zu überspringen. Die Gastgeber spielten bisher eine sehr gute Rolle, erlitten jedoch am letzten Sonntag beim 1:4 am Trebnitzer Platz einen herben Rückschlag. Das 4:1 gegen Gebhardshagen zeigte jedoch, daß die Schladener auf eigenem Platz in der Lage sind, jeden Gegner zu schlagen.

Auf Ausrutscher des Harzburger Duos hofft zunächst einmal der Tabellendritte SG Achim/Börßum, die im Duell der Neulinge gegen den TSV Lesse eine der Papierform nach leichte Aufgabe hat, zumal vier Heimsiege die Stärke der SG auf eigenem Platz dokumentieren.

Ebenfalls drei Minuspunkte wie die SG hat der FC Othfresen zu Buche stehen, der eine Woche vor dem Gipfeltreffen in Bündheim seine gute Position durch einen Heimsieg gegen den SV Rammelsberg ausbauen kann. Die Gäste setzten sich durch den Sieg gegen Schladen erst einmal ins Mittelfeld ab und wollen dort möglichst auch verbleiben.

Der GSC-Zweiten war das noch nicht vergönnt, aber sie hat nun die Gelegenheit, durch einen Sieg gegen Borussia Salzgitter Versäumtes nachzuholen. Vor einer ähnlichen Ausgangsposition steht der SC Harlingerode, doch der steht beim SV Gebhardshagen vor einer extrem schwierigen Aufgabe. Die Gastgeber stehen nach zwei Auswärtsniederlagen unter Zugzwang, wollen sie nicht schon frühzeitig den Anschluß zur Spitze verlieren.

Das komplette Programm: SG Achim/Börßum – TSV Lesse, BSV Bad Harzburg – SC Gitter, Goslarer SC 08 II – Borussia Salzgitter, FC Othfresen – SV Rammelsberg, SV Schladen – TSG Bündheim, SV Innerstetal – FG Vienenburg/Wiedelah, TSV Lengde – VfR Dorstadt, SV Gebhardshagen – SC Harlingerode (alle Sonntag, 15 Uhr).

Achim/Börßum gut im Rennen

SCHLADEN (f) Im unteren Drittel der Fußballbezirksklasse 4 treffen am Sonntag um 14.30 Uhr Schlußlicht SV Lengde und der VfR Dorstadt aufeinander. Ebenfalls dringend Punkte benötigt der SV Innerstetal, der Heimrecht gegen die FG Vienenburg/Wiedelah hat.

Der SV Schladen empfängt TuS Bündheim/Schlewecke. Bei der SG Achim/Börßum hat der TSV Lesse als Vorletzter wohl wenig Siegchancen.

SG Achim/Börßum — TSV Lesse. Nur eine Niederlage steckten die Gastgeber bisher ein. Mit zwei Spielen Rückstand zum mit einem Punkt Vorsprung führenden PSV Bad Harzburg könnte man bald die Führung übernehmen. Sehr viel schlechter stehen da schon die TSVer aus Lesse da. Sie haben mit 3:9 Punkten arge Sorgen. Sie unterlagen zuletzt mit 1:6 dem Tabellenführer Harzburg und rechnen sich natürlich in Achim nur wenig Chancen aus. Es bleibt ihnen nur der Kampf. Spielerisch werden jedoch die Platzherren sicher überlegen sein und vor allem im Angriff ihre Vorteile nutzen.

SV Schladen — TuS Bündheim/Schlewecke. Aus den beiden letzten Spielen holten die Schladener nur einen Punkt, und zwar durch ein 2:2 beim SC Goslar 08 II. Dort deutete sich ein Formtief an, das sich dann bei der 1:4-Niederlage beim SV Rammelsberg offenbarte. Immerhin haben die Schladener mit 8:6 Punkten gute Voraussetzungen, den Platz im oberen Drittel zu halten. Dazu muß aber am Sonntag ein Sieg her. Die Bündheimer scheinen sich in dieser Saison aber viel vorgenommen zu haben.

SV Innerstetal — FG Vienenburg/Wiedelah. Die Gastgeber, Absteiger aus der Bezirksliga, fassen nur schwer Fuß in der Bezirksklasse. Mit 4:10 Punkten ging es bisher daneben, doch scheint die Elf etwas gefestigter, denn mit einem 2:1-Heimsieg über Glück Auf Gebhardshagen konnte man endlich die ersten doppelten Punkte einfahren. Darauf gab es allerdings gleich eine 0:3-Niederlage bei TuS Bündheim/Schlewecke. Schwierigkeiten haben die SVer vor allem in der Abwehr, die mit 22 Gegentoren belastet ist.

SV Lengde — VfR Dorstadt. Beim SV Lengde wartet man nach acht Begegnungen noch immer auf den ersten Sieg. Ob nun die Dorstädter herhalten müssen, bleibt abzuwarten. Der VfR weiß trotz der noch schlechteren Tabellenlage der Platzherren um die Schwere der Aufgabe, könnte man doch im Falle einer Niederlage — sollte das gestrige Spiel in Harlingerode ebenfalls verloren gegangen sein - schon auf dem letzten Platz landen.

BEZIRKSKLASSE 4

10 Tore: Rosenau (SG Achim/Börßum)

7 Tore: Herold (FG Vienenb./W.)

6 Tore: Großhennig, Langwald (beide BSV Bad Harzburg)

5 Tore: Sturm (SV Rammelsberg), Ehlers (FC Othfresen), V. Meyer (SV Gebhardshagen), Sauer (SV Innerstetal), Lesko (SG Achim/Börßum), Warnecke (TSV Lesse)

4 Tore: Mendera (Goslarer SC 08 II), Hoffmann, Voss (beide SV Schladen), Holtzheuer, Vollrodt (beide TSG Bündheim), Ehlert (Borussia Salzgitter)

TSV Lengde reichte die rote Laterne an den VfR Dorstadt weiter

Durch einen hartumkämpften 3:2-Erfolg gegen den SC Gitter verteidigte der BSV Bad Harzburg die Tabellenführung in der Bezirksklasse 4. Nachhaltig ins Gespräch brachte sich der FC Othfresen, der sich vor dem Spitzenspiel bei der TSG Bündheim (2:2 in Schladen) in glänzender Form präsentierte und den SV Rammelsberg mit 9:3 abfertigte. Neue Hoffnung schöpft der TSV Lengde, der durch ein 1:0 in letzter Minute die rote Laterne an den gestrigen Kontrahenten VfR Dorstadt weiterreichte. Einen Rückschlag gab es für den SC Harlingerode, der mit 1:3 in Gebhardshagen verlor.

TSV Lengde – VfR Dorstadt 1:0 (0:0). In der buchstäblich letzten Sekunde des Spiels erzielte Frank Oelfke das Tor des Tages. Sicher verwandelte er einen an Heiko Unverhau verschuldeten Foulelfmeter. Kampf war Trumpf in diesem Aufeinandertreffen der beiden Kellerkinder, in dem der Schiedsrichter Schwerstarbeit zu verrichten hatte. Allein sechs gelbe Karten zückte er gegen die Gäste. Dazu kamen zwei Zeitstrafen. Auch zwei Lengder Akteure sahen die gelbe Karte.

TSV Lengde: Jelitto – **Pilz, S. Unverhau**, Schlimm, Rautmann, Berg, Linde, Pfannenschmidt, **Oelfke**, H. Unverhau, Meier

SV Gebhardshagen – SC 18 Harlingerode 3:1 (3:0). Für den SC 18 gab es gestern in Gebhardshagen freilich nichts zu erben. Nach 43 Minuten hieß es bereits 3:0 für den Gastgeber. Den Ehrentreffer für die Platzherren erzielte Bernd Röstel acht Minuten nach dem Wiederanpfiff. Ein weiteres Tor der Harlingeröder wurde vom Schiedsrichter nicht anerkannt.



Gleich drei Rammelsberger Abwehrspieler können in dieser Szene Carsten Bosse vom FCO nicht am erfolgreichen Torschuß zum 7:2 hindern. *Foto: Puls*

SC 18 Harlingerode: Tost – Gaida, **P. Rohrmann**, Moesgaard, D. Röstel, Hartung (50. Krüger), Langemeyer, Dieber, Thoens (61. Göttling), B. Röstel, K. Rohrmann

FC Othfresen – SV Rammelsberg 9:3 (5:1). Ein solches Spiel gibt es nicht alle Tage. Fünf Tore in den ersten zehn Spielminuten, sieben weitere Treffer im Verlauf der Begegnung machten das Dutzend voll. Erfolgreichster Torschütze war Dieter König, der vier Tore (2./6./10./42.) in einer Halbzeit erzielte. Dhoros Varnava (4./48.), Carsten Bosse (65./84.) und Thorsten Bengsch (80.) beteiligten sich am Othfresener Torefestival. Auf der anderen Seite tat Frank Sturm etwas für sein Torekonto, der alle drei Treffer für die Gäste erzielte, die den Ausfall von fünf Stammspielern nicht verkrafteten.

FC Othfresen: Fellmann – Mielke, Ehlers, Gatzke, Wellegehausen, Neumann (60. Erb), Raimer, Bengsch, **König, Varnava**, Bosse

SV Rammelsberg: **Bergsen** – Schröder, Hellwich, **Sturm**, Krause, Wöllecke, Richter, Rösner, Spöckl, Röttger, Weikert

SV Schladen – TSG Bündheim 2:2 (1:0). Beide Mannschaften lieferten sich ein echtes Schlagerspiel, das mit einer gerechten Punkteteilung endete. In der letzten Minute der ersten Halbzeit hatte Olaf Siegl mit einem Sonntagsschuß aus 20 Metern die Führung für die Gäste aus Bündheim erzielt. „Schimmel" Bracke sorgte in der 58. Minute per Foulelfmeter, am Schützen selbst verursacht, für den 1:1-Ausgleich. Bündheims Torjäger Frank Holtzheuer brachte seine Farben genau zehn Minuten später erneut mit 2:1 in Führung. Doch auch diesen Vorsprung konnte der Gastgeber durch Jürgen Hoffmann ausgleichen.

SV Schladen: Rieger – Bracke, Tomczak, Schubert, **K. Wallat**, Voss, Hahmann, Hoffmann, Bertram, **Künne**, Perschke (43. Furchert)

TSG Bündheim: Wagner – Fuhrmann, Siegl, Slowy, Strakl, Kramer, Ellßel, Weishaupt (25. Abali), Brendel (40. Pape), Habel, Holtzheuer

BSV Bad Harzburg – SC Gitter 3:2 (3:2). Eine Zitterpartie mußte der Spitzenreiter überstehen. Bereits in der 43. Minute fiel der letzte Treffer zum 3:2-Endstand. Doch die Bad Harzburger überstanden die zweiten 45 Minuten schadlos. Matchwinner für den Tabellenführer war Peter Großhennig, der mit seinen beiden Treffern in der 25. und 38. Minute den Grundstein zum Erfolg legte. Für die zwischenzeitliche 2:1-Führung (30.) war Henrik Langwald verantwortlich.

BSV Bad Harzburg: Heindorf – Schwanecke, Thorenz, Siermann, Hiersemann, Spyra, Volke, Schinke, Hauck, Langwald, **Großhennig**

Goslarer SC II – Borussia Salzgitter 1:2 (1:0). Schmerzlich vermißt wurde bei der Reserve des GSC Torjäger Darek Mendera, denn Torchancen besaßen die Gastgeber im ersten Durchgang genug, um deutlich in Führung zu gehen. Doch lediglich das 1:0 durch Axel Pioch (19.) sprang heraus. Dieser knappe Vorsprung sollte in den zweiten 45 Minuten nicht reichen. Die Gäste wurde mit zunehmender Spieldauer immer stärker, während der stark ersatzgeschwächte GSC seinen vergebenen Möglichkeiten nachtrauerte. Durch einen Doppelschlag (52. und 57.) gerieten die Gastgeber schließlich auf die Verliererstraße.

Goslarer SC II: Menzel – Schaper, Kuschel, Reinecke (70. Schleier), Barsasteanu, Kierspel, S. Bieling, **Sander, Pioch**, Fuchs, Santilian

SV Innerstetal – FG Vienenburg/Wiedelah 1:3 (0:2). Der SV Innerstetal steht ohne Trainer da. Helmut Neumann warf im Verlauf der vergangenen Woche das Handtuch. Er habe, so war zu hören, beim SVI keine Perspektive mehr gesehen. Entsprechend verunsichert wirkte die Mannschaft. Die Gäste gingen durch Peter Herold (28.) und Frank Trapp (37.) mit 2:0 in Führung. Das 3:0 durch Dirk Kiene in der 75. Minute resultierte aus einem Konter, nachdem die Platzherren hinten aufgemacht hatten. Den Ehrentreffer für die Einheimischen markierte Lars Enge in der Schlußminute.

SV Innerstetal: Friese – Hapke, Kynast, **Jaschkowitz**, Flohr, Sauer (75. Pabst), Karras, Weichert (46. Ballint), Enge, Finselberger, Hanse

FG Vienenburg/Wiedelah: Tietze – Lerchenberger, Lazogga, Biehl, Pusch, Zumbusch, Trapp, Seifert, Kiene, Herold, **Beyer**

SV Schladen kämpfte bravourös

Zu Hause gegen die TSG Bündheim ein 2:2 erkämpft · Hochklassige Begegnung

In einem hochklassigen Bezirksklassenspiel trennten sich der SV Schladen und die TSG Bündheim am letzten Sonntag auf dem SV-Platz 2:2 unentschieden. Mit diesem Ergebnis konnten beide Teams zufrieden sein und auch den Zuschauern wurde in dieser Begegnung guter Fußball geboten. Schade, daß der SV Schladen, der in der ersten Halbzeit die tonangebende Mannschaft war, die hochkarätigen Chancen nicht nutzen konnte. So scheiterten Perschke und Künne in aussichtsreicher Position nur knapp. Auch der Unparteiische übersah im ersten Durchgang ein Foul im Strafraum der Gäste an B. Perschke, so daß der Elfmeterpfiff leider ausblieb. So fiel in der Nachspielzeit der ersten Halbzeit durch einen Sonntagsschuß aus 20 m das 1:0 für Bündheim. Mit diesem aus Bündheimer Sicht schmeichelhaften Ergebnis wurden die Seiten gewechselt.

Trotz des Rückstandes ließen sich die Schladener nicht beirren und begannen die zweiten 45 Minuten sehr offensiv. Ein verwandelter Foulstrafstoß durch Th. Bracke brachte dann das fällige 1:1 Unentschieden. Dieses Tor mobilisierte die Gäste, die in Schladen beide Punkte einfahren wollten. Eine Drangperiode der TSG brachte dann in der 68. Minute die 2:1 Führung für Bündheim. Doch der SV Schladen kämpfte bravourös weiter und riß das Spiel wieder auf seine Seite. Jürgen Hoffmann war es dann vorbehalten, in der 81. Minute den verdienten 2:2 Ausgleich zu erzielen. Bei diesem Resultat blieb es dann auch am Ende.

Bei den Schladenern, die zuletzt wenig überzeugen konnten, war ein deutlicher Leistungsanstieg zu erkennen. Vor allen Dingen wurde gekämpft und der Siegeswille war zu erkennen. Der SV Schladen spielte mit folgender Mannschaft: Rieger, Bracke, Tomczak, Schubert, K. Wallat, Voss, Hahmann, Hoffmann, Bertram, Künne, Perschke (43. Fuchert).

Die SV-Reserve mußte im Spitzenspiel der 2. Kreisklasse Süd am letzten Sonntag beim BSV Klein Biewende/Ti. mit einer 3:1 Niederlage die Heimreise antreten und bezog damit die erste Saisonniederlage. Zwar gingen die Rothosen durch O. Deutsch frühzeitig in Führung und hatten danach weitere gute Torchancen, doch eine Resultatsverbesserung gelang nicht. Viel besser machten es die Gastgeber, die eine gute Chancenverwertung aufweisen konnten. Nach dem 1:1 gingen die Klein Biewender sogar mit 2:1 in Führung. Danach drängten die SVer zwar auf den Ausgleich, doch fiel bei einem Konter kurz vor dem Spielende das alles entscheidende 3:1 für die Gastgeber. Bitter nicht nur die Niederlage gegen einen Mitkonkurrenten um einen Aufstiegsplatz, sondern auch die Tatsache, daß Torwart M. Gang in der 90. Minute, nach einem Gerangel im Strafraum, vom Schiedsrichter die „Rote Karte" gezeigt bekam. M. Gang wird der Schladener Reserve in den nächsten Wochen schmerzlich fehlen und man kann nur hoffen, daß die Schladener diesen Verlust verkraften können.

Vorschau: Die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen hat am kommenden Sonntag, 13. Oktober, im Nachbarschaftsderby bei der FG Vienenburg anzutreten. Eine schwere Aufgabe, die nur mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung zu bewältigen sein dürfte. Zeigt die Mannschaft die Leistung wie gegen Bündheim, ist durchaus eine angenehme Überraschung möglich. Anstoß ist um 14.30 Uhr.

Die SV-Reserve hat am Sonntag, 13. Oktober, im Ortsderby beim WSV Wehre anzutreten. Anstoß 14.30 Uhr. Die „Dritte" ist zur gleichen Zeit beim MTV Dettum zu Gast.

Pech für Dorstadt: 0:1 per Elfmeter

ACHIM/SCHLADEN (f) Knappe Ergebnisse gab es in der Fußballbezirksklasse 4 für die Kreisteams. Die SG Achim/Börßum gab zu Hause beim 1:1 einen Punkt an den TSV Lesse ab. Auch der SV Schladen konnte mit Heimvorteil nur ein 2:2 gegen TuS Bündheim/Schlewecke verbuchen.

Der SV Innerstetal bleibt weiterhin zu Haus ohne Erfolg, es gab eine 1:3-Niederlage gegen die FG Vienenburg/Wiedelah.

Der VfR Dorstadt unterlag unglücklich beim SV Lengde erst in der Schlußminute mit 0:1.

SV Lengde — VfR Dorstadt 1:0 (0:0). Dicker hätte es für die um Punkte so sehr verlegenen Dorstädter nicht kommen können. Obwohl die Elf gegenüber dem Donnerstagsspiel in Harlingerode eine Steigerung erkennen ließ, blieben Tore Mangelware. Als man sich schon auf einen Punkt freute, zeigte der Unparteiische in der Schlußminute auf den Elfmeterpunkt. Diese Gelegenheit ließen sich die Platzherren natürlich nicht entgehen. Sie lagen schließlich vor der Partie an letzter Stelle und hatten berechtigten Grund zum Jubel.

SV Schladen — TuS Bündheim/Schlewecke 2:2 (0:1). Eine gute Leistung der Schladener gegen den Tabellenzweiten aus Bündheim, der auf die Übernahme der Tabellenspitze reflektierte.

Es wurde eine gutklassige Partie, kämpferisch stark von beiden Seiten geführt. Fast mit dem Pausenpfiff gelang den Gästen die Führung. Ein Foulelfmeter verhalf den Platzherren in der 58. Minute durch Bracke zum Ausgleich.

Zehn Minuten später gelang den Gästen wiederum die Führung, die dann Hoffmann mit feiner Einzelleistung in der 73. Minute noch einmal egalisieren konnte.

SV Innerstetal — FG Vienenburg/Wiedelah 1:3 (0:2). Trainer Helmut Neumann warf vorzeitig das Handtuch beim SV Innerstetal. Er sah mit der jungen Truppe beim SV Innerstetal keine Perspektive mehr.

SG Achim/Börßum — TSV Lesse 1:1 (1:0). Die Gastgeber versäumten es schon in den ersten zehn Minuten, von vornherein für klare Fronten zu sorgen. Torchancen zuhauf wurden vergeben, Rosenau jedoch traf (10.) zum 1:0, was sich später als zu wenig herausstellte. Als die Gäste, die als Vorletzter dringend auf Punkte angewiesen sind, in der 55. Minute zum Ausgleich kamen, wurde es sogar noch einmal eng für den Aufsteiger in Achim.



Vom Pech verfolgt ist der VfR Dorstadt, denn in der Schlußminute verlor die Elf in Lengde per Foulelfmeter. *Foto: Henning Fricke*

Bezirksklasse, Staffel 4

SG Achim/Börßum - TSV Lesse	1:1
PSV Bad Harzburg - SC Gitter	3:2
Goslar 08 II - Bor. Salzgitter	1:2
FC Othfresen - SV Rammelsberg	9:3
SV Schladen - TuS Bündh./Schlew.	2:2
SV Innerstetal - SV Vienenburg	1:3
SV Lengde - VfR Dorstadt	1:0
GA Gebhardshagen - SC Harlingerode	3:1

1.	PSV Bad Harzburg	9	7	1	1	26:10	15:3
2.	TuS Bündh./Schlew.	9	5	3	1	20:11	13:5
3.	SG Achim/Börßum	8	5	2	1	21:12	12:4
4.	FC Othfresen	7	5	1	1	26:10	11:3
5.	GA Gebhardshagen	9	5	1	3	20:11	11:7
6.	SV Vienenburg	9	5	0	4	14:11	10:8
7.	SV Schladen	8	3	3	2	20:16	9:7
8.	SC Gitter	8	3	3	2	15:11	9:7
9.	Bor. Salzgitter	9	3	3	3	14:15	9:9
10.	SV Rammelsberg	9	2	3	4	21:26	7:11
11.	SC Harlingerode	8	2	2	4	12:18	6:10
12.	TSV Lesse	8	2	2	4	9:15	6:10
13.	Goslar 08 II	8	1	3	4	12:20	5:11
14.	SV Innerstetal	9	1	3	5	15:28	5:13
15.	SV Lengde	9	1	2	6	6:20	4:14
16.	VfR Dorstadt	9	1	2	6	5:22	4:14

Sport

Vorschau Fußball

Bezirksliga, Sonntag, 13. Oktober

Germania Wolfenbüttel – TSV Gielde, 14.30 Uhr

Bezirksklasse 4

FG Vieneburg – SV Schladen, 14.30 Uhr
SC Gitter – SG Achim/Börßum, 14.30 Uhr

Kreisliga Wolfenbüttel

SC Hornburg – SV Veltheim, 14.30 Uhr
TuS Cremlingen – STV Werlaburgdorf, 10.30 Uhr

1. Kreisklasse Süd

Groß Biewende/N. – TSV Gielde II, 14.30 Uhr

2. Kreisklasse Süd/Nord

TSV Gielde III – SV Fümmelse II, 14.30 Uhr
Kl. Biewende/Ti. – Werlaburgdorf II, 14.30 Uhr
WSV Wehre – SV Schladen II, 14.30 Uhr
SG Roklum/Win. – SC Hornburg II, 12.45 Uhr

AH-Kreisliga/Kreisklasse, 12. Oktober

Schandelah – STV Werlaburgdorf, 15.30 Uhr
SV Schladen – TSV Destedt, 15.30 Uhr
SC Hornburg – VfR Weddel, 15.30 Uhr

Fußballergebnisse

2. Kreisklasse Süd/Nord

SC Hornburg II – TSV Bornum	2:1
TSV Groß Flöthe II – WSV Wehre	2:1
SV Schladen II – SG Groß Denkte/Wit.	5:1
STV Werlaburgdorf II – TSV Gielde III	3:5
SV Schladen III – FC Sambleben II	2:2

3. Kreisklasse Süd

MTV Hedeper II – SG Achim/Börßum III	1:2

Fußballergebnisse Bezirksliga

MTV Salzdahlum – RW Braunschweig	3:1
VfL Seesen – Süd Braunschweig	5:1
VfL Salder – STV Ringelheim	3:0
TSG Jerstedt – TSV Beinum	3:2
RW Volkmarode – TV Mascherode	2:1
Türk. SV Braunschw. – Germ. Wolfenbüttel	0:3
Victoria Braunschweig – BSC Bülten	3:3

Bezirksklasse 4

TSV Lesse – FG Vienenburg	1:0
SV Innerstetal – SG Achim/Börßum	3:3
SC Harlingerode – VfR Dorstadt	4:0
SG Achim/Börßum – TSV Lesse	1:1
BSV Bad Harzburg – SC Gitter	3:2
GSC 08 Goslar II – Borussia Salzgitter	1:2
FC Othfresen – SV Rammelsberg	9:3
SV Schladen – TSG Bündheim	2:2
SV Innerstetal – FG Vienenburg	1:3
TSV Lengde – VfR Dorstadt	1:0
SV Gebhardshagen – SC Harlingerode	3:1

Kreisliga Wolfenbüttel

SG Roklum/Win. – FC Adersheim	2:2
FC Watzum/B. – SC Hornburg	2:2
SV Veltheim – SV Wendessen	4:0
Germ. Wolfenbüttel II – TSV Wittmar	2:2
FC Sambleben – TSV Groß Flöthe	0:5
HSV Halchter – MTV Groß Denkte	0:2
RW Lucklum/Erk. – TuS Cremlingen	1:2
STV Werlaburgdorf – ESV Wolfenbüttel	2:0

1. Kreisklasse Süd

TSV Gielde II – SV Groß Vahlberg	3:1

AH-Kreisliga/Kreisklasse

STV Werlaburgdorf – Salzdahlum	3:1
SV Veltheim – TSV Gielde	2:2
Watzum/B. – SC Hornburg	3:2

Achim/Börßum kann es locker angehen lassen

DORSTADT/WOLFENBÜTTEL (f) In der Fußballbezirksklasse 4 hat es Kreisvertreter VfR Dorstadt ans Tabellenende verschlagen. Nun will die Elf am Sonntag im Heimspiel gegen den SV Innerstetal unbedingt den zweiten Saisonsieg.

Die SG Achim/Börßum kann locker aufspielen, wenn sie beim SC Gitter antritt. Bei der FG Vienenburg/Wiedelah ist der SV Schladen zu Gast. Spielbeginn jeweils Sonntag 15 Uhr.

FG Vienenburg/Wiedelah — SV Schladen. Mit einem Zähler Rückstand zur FG-Elf liegen die Schladener unmittelbar hinter den Gastgebern auf Platz 7. Schladen hatte am letzten Spieltag im Heimspiel gegen den Tabellenzweiten TuS Bündheim/Schlewecke wohl eine schwerere Aufgabe beim 2:2 zu lösen als die Vienenburger, die mit 3:1 beim SV Innerstetal punkteten. In Schladen ist man so gut wie kaum einmal in den letzten Jahren gestartet. Mit zumindest einem Punkt darf daher auch in Vienenburg gerechnet werden.

SC Gitter — SG Achim/Börßum. Konstant spielten die Achim/Börßumer bisher als Aufsteiger, belegen nach acht Spielen den dritten Rang und scheinen auch am Sonntag in Gitter favorisiert. Die Platzherren haben 9:7 Punkte, waren im letzten Jahr meist mit Abstiegssorgen belastet, in diesem Jahr hat sich die Elf aber verstärkt und hält gut mit.

In der Abwehr sind beide Mannschaften mit jeweils 11 Toren belastet, der Angriff der Gäste allerdings war mit 20 Toren bisher erfolgreicher als die Gitteraner. Der Platzvorteil sollte in dieser Begegnung kaum großes Gewicht haben, denn die SG-Elf punktete ja auswärts schon recht gut.

VfR Dorstadt — SV Innerstetal. Für die Dorstädter lief es bisher nicht gut, denn die Elf hat die „rote Laterne" übernommen, nachdem man am letzten Sonntag mit 0:1 beim Vorletzten SV Lengde in buchstäblich letzter Sekunde per Foulelfmeter noch beide Punkte verlor. Die personelle Lage ist eng beim VfR, hier hoffen die Verantwortlichen bald auf Besserung, um noch vor der Winterpause den Anschluß ans Mittelfeld zu finden.

Bündheim zog nach Punkten mit dem BSV gleich

Der BSV Bad Harzburg bleibt trotz der 1:3-Niederlage bei Borussia Salzgitter weiter an der Tabellenspitze der Bezirksklasse 4. Allerdings zog die TSG Bündheim nach dem 2:1 gegen den FC Othfresen nach Punkten bereits gleich. In Lauerstellung befindet sich auch wieder der SV Gebhardshagen nach dem 3:0 beim SV Rammelsberg. Neues Schlußlicht ist der TSV Lengde trotz des Punktgewinns beim 0:0 in Lesse. Immer mehr in Schwierigkeiten gerät auch die Reserve des GSC nach der 1:3-Niederlage beim sich im Aufwind befindlichen SC 18 Harlingerode.

FG Vienenburg/Wiedelah – SV Schladen 2:2 (1:0). Eine Stunde lang kontrollierte die Heimelf das Spiel und lag auch verdient durch das Tor von Peter Herold aus der 35. Minute in Front. Spätestens nach Stefan Furcherts Ausgleichstreffer (70.) bestimmte aber der Gast die Partie. Das 2:1 durch Andreas Seifert, der einen Freistoß aus 25 Metern ins Netz setzte, war nur ein Intermezzo im Schladener Sturmlauf. Den verdienten Lohn sicherte sich der Gast allerdings erst in der Nachspielzeit, als „Schimmel" Bracke nervenstark einen Strafstoß zum 2:2 verwandelte.

FG Vienenburg/Wiedelah: **Tietze** – Lerchenberger, Lazogga, **Biehl, Pusch,** Zumbusch (65. Mai), Trapp, Seifert, Herold, Kiene, Beyer.

SV Schladen: Rieger – Bracke, Tomczak, **Schubert,** K. Wallat, Voss, **Hamann,** Hoffmann, **Bertram,** Perschke (30. Furchert), Künne (75. Meyer).

SV Rammelsberg – SV Gebhardshagen 0:3 (0:1). Eine Niederlage im bekannten Stil: Der Gast nutzte in der 12. Minute eine Unaufmerksamkeit der Platzherren zur Führung. Fortan stürmte der ersatzgeschwächte Gastgeber, ließ einige dicke Gelegenheiten aus und mußte in der Schlußphase völlig aufmachen. Gebhardshagen nutzte das zu cleveren Kontertoren in der 78. und 89. Minute. Aufgrund der Spielanteile hätte ein Punkt am Trebnitzer Platz bleiben müssen.

SV Rammelsberg: Bergsen – Rösner, **Bode, W. Röttger,** Walter, Lorenz, Richter, Spökl, Hellwich (76. Friebel), Wöllecke, **Sturm.**

VfR Dorstadt – SV Innerstetal 2:1 (1:0). Zu spät nutzte der Gast seine Chancen. Strübig gelang in der 88. Minute nur noch der Anschlußtreffer, wenig später blieb der erwartete Pfiff des Unparteiischen bei einer elfmeterreifen Attacke aus. Dorstadt versteckte sich zu Hause, zeigte sich in einer nervösen Partie aber cleverer im Kontern und entwertete so die Feldüberlegenheit der Gäste.

SV Innerstetal: Friese – Hapke (75. Sauer), Kühnast, Jaschkowitz, Strübig, Weichert (60. Rusack), Karras, Balint, Enge, Finselberger, Hanse.

TSV Lesse – TSV Lengde 0:0. Den angestrebten Punkt brachte der Gast beim Neuling mit nach Hause. In der zweiten Halbzeit besaß Lengde sogar die größeren Spielanteile und hatte einen Abseitstreffer zu verzeichnen.

TSV Lengde: Jelitto – Unverhau, Pilz, Schlimm, **Rautmann,** Berg (42. Seider), Linde, **Pfannenschmidt,** Oelfke, Dietrich, Meyer.

Borussia Salzgitter – BSV Bad Harzburg 3:1 (1:0). Die Platzherren kauften mit harter Gangart dem Spitzenreiter den Schneid ab. Zudem stand die BSV-Abwehr gestern alles andere als sicher. Die Borussen-Tore zwei und drei in der 58. und 80. Minute waren Geschenke des BSV. Rolf Schwaneckes zwischenzeitlicher Ausgleichstreffer (50.) blieb so ohne Wert.

BSV Bad Harzburg: Heindorf – Thorenz, Siermann, Schinke, **Schwanecke,** Hauck, **Spyra,** Volke (20. Cellupica), Hiersemann, Großhennig, Langwald.

SC 18 Harlingerode – GSC 08 II 3:1 (3:0). Starke 45 Minuten reichten den Platzherren, um beide Punkte zu behalten. Karl Rohrmann (15.) sowie zweimal Bernd Röstel (20./38.) überwanden A-Jugendtorwart Florian Thiel, der bei allen Treffern machtlos war. Nach dem Wechsel ließ es der SC 18 gemächlicher angehen und brachte den Gast so besser ins Spiel. Die GSC-Reserve kam allerdings trotz einiger guter Chancen durch Sven Bieling (75.) nur noch zum Ehrentreffer.

SC 18 Harlingerode: Tost – Moesgaard, Thoens, Gaida, P. Rohrmann, D. Röstel, B. Röstel (70. Göttling), Hartung (50. Krüger), K. Rohrmann, Langemeyer, Dieber.

GSC 08 II: **Thiel** – Reineke, Kierspel, Schleier (46. Bahlo), Barsasteanu, Penzholz, Sander (65. Langner), Pioch, S. Bieling, Santilian, Mendera.



Kopfball-Streich von Bernd Röstel: der SC 18-Stürmer erzielt einen seiner Treffer gegen die GSC-Reserve. *Foto: Heidrich*

Fußball - Bezirksklasse 4

Aufatmen in Dorstadt

WOLFENBÜTTEL (f) Im Kreisderby der Fußballbezirksklasse 4 zwischen dem VfR Dorstadt und SV Innerstetal gab es einen 2:1-Erfolg der Dorstädter. Eine 1:2-Niederlage mußte die SG Achim/Börßum beim SC Gitter einstecken. Der SV Schladen hätte bei seiner Überlegenheit im Spiel bei der SG Vienenburg/Wiedelah mehr als ein 2:2 erreichen können.

FG Vienenburg/Wiedelah — SV Schladen 2:2 (1:0). Nicht zufrieden mit dem Ergebnis zeigte sich Trainer Michallok beim SV Schladen. „Wir haben über weite Strecken überlegen gespielt und schon in der ersten Spielhälfte drei glasklare Chancen ausgelassen", beklagte der Coach später den verpaßten Sieg.

In der 29. Minute gingen vorerst die Gastgeber in Front, Furchert glich in der 70. Minute aus, die erneute Führung der Platzherren (80.) bügelte dann Bracke per Handelfmeter in der 87. Minute aus. Danach hatten die Schladener noch zwei Chancen, aber beide Schüsse gingen knapp vorbei.

SC Gitter — SG Achim/Börßum 2:1 (1:0). Eine kampfbetonte Begegnung, in der aber beide Teams auch etwas zerfahren wirkten. Die Gitteraner hatten in der ersten Spielhälfte leichte Feldvorteile und nutzten diese durch Walpuski in der 39. Minute zur 1:0-Pausenführung. Nach der Pause erzielte Meyer auch das 2:0, aber fortan drängten die Achim/Börßumer.

Eine Viertelstunde vor Schluß erzielten sie den Anschlußtreffer, und es schien nur noch eine Frage der Zeit, wann der Ausgleich fallen würde. Chancen genug hatte die Mannschaft. Mit viel Geschick brachten die Gitteraner den knappen Vorsprung jedoch über die Zeit. Pech für den Aufsteiger aus Achim/Börßum, daß man in der Schlußphase nur einmal Latte und Pfosten traf.

VfR Dorstadt — SV Innerstetal 2:1 (1:0). Endlich wieder einmal ein Sieg, atmete man in Dorstadt auf. Die Dorstädter traten ja als Tabellenletzter an, nicht viel besser stehen auch die Gäste, die nach der Niederlage mit 5:15 Punkten arge Sorgen bekommen haben.

In dem reinen Kampfspiel gingen die Gastgeber durch Blume in der 16. Minute in Führung, hätten diese durch Spöttel und Müller bis zur Pause noch ausbauen können. Demgegenüber standen zwei Chancen der Gäste, die in der 64. Minute nach dem 2:0 durch Spöttel die Niederlage schon ahnten. Da kam der Anschlußtreffer durch Strübig in der 88. Minute zu spät, um wenigstens noch einen Punkt mitnehmen zu können.



Der Sturmlauf der Achim/Börßumer nützte nichts. Sie scheiterten an Latte und Pfosten. *Foto: Fricke*

SV Schladen vergab zu viele Tormöglichkeiten

2:2 im Derby bei der FG Vienenburg erreicht · Am Sonntag kommt der VfR Dorstadt

Die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen kam am letzten Sonntag im Nachbarschaftsderby bei der FG Vienenburg/Wiedelah zu einem 2:2 Unentschieden. In einem temporeichen Spiel in der ersten Halbzeit, in dem Chancen auf beiden Seiten vorhanden waren, spielte der SV bis zum Strafraum wieder einmal einen starken und gefälligen Ball. Das alte Leid, im entscheidenden Moment ein Tor zu machen, wurde wieder einmal in der 37. Minute durch das Tor für die FG Vienenburg bestraft. Pech auch für die Rothosen, daß der bis dahin beste Stürmer, Bernd Perschke, in der 30. Minute durch Verletzung ausscheiden mußte. So blieb es beim 1:0 für die Gastgeber bis zum Halbzeitpfiff.

In der Kabine munterte dann Trainer Horst Michallok seine Mannen auf. Die SVer gingen dann im zweiten Spielabschnitt noch beherzter zur Sache und wollten diese Begegnung keinesfalls verlieren. Der Lohn des offensiven Spieles der Rothosen war dann in der 62. Minute der verdiente Ausgleichstreffer durch Stefan Furchert, der in der 30. Minute für den verletzten Bernd Perschke kam. Nun wurde das Spiel härter und einige Vienenburger sahen „Gelbe Karten". In der 75. Minute erlief ein Vienenburger Angreifer einen Befreiungsschlag und wurde von K. Wallat beim Abwehrversuch zu Fall gebracht. Den fälligen Freistoß schossen die Gäste, an der brüchigen Abwehrkette der Schladener vorbei, zur 2:1 Führung in das Schladener Gehäuse. Trotz dieses Rückstandes ließen sich die Rothosen nicht beirren und setzten ihr offensives Spiel fort. In der 81. Minute hatte dann Frank Voss freistehend die Möglichkeit, den 2:2 Ausgleichstreffer zu besorgen, doch seine Nerven versagten. In der Nachspielzeit erhielten dann die Schladener einen Handelfmeter zugesprochen. Bei einem wuchtigen Kopfstoß von Frank Voss konnte ein Vienenburger Verteidiger nur noch mit der Hand auf der Linie klären. Den fälligen Strafstoß verwandelte dann nervenstark Th. Bracke zum 2:2 Ausgleich. Danach wurde dann Heiko Hohmann im Strafraum gefoult, doch der Unparteiische hatte nich mehr den Mut, auf den Punkt zu zeigen. Auch ein Schuß von Stefan Furchert konnte von den Vienenburgern noch auf der Torlinie geklärt werden. So blieb es schließlich beim 2:2 Unentschieden, wobei die Schladener dem Siegtreffer sehr viel näher waren.

Fazit dieser Begegnung: Der SV Schlaen spielte einen gefälligen Ball, aber die Torchancenverwertung ist katastrophal. Die SVer traten an mit Rieger, Tomczak, Bracke, K. Wallat, K. Schubert, Hahmann, Voss, Hoffmann, Bertram, Perschke (30. Furchert), Künne (75. Meyer).

Vorschau: Die 1. Herrenmannschaft empfängt am Sonntag, 20. Oktober, zum Kreisderby den um Punkte verlegenen VfR Dorstadt. Anstoß 15 Uhr.

Ergebnisse Bezirksliga Mitte

Germania Wolfenbüttel – TSV Gielde	0:0
TV Mascherode – TSG Jerstedt	1:0
TSV Beinum – Victoria Braunschweig	2:6
BSC Bülten – VfL Salder	2:2
STV Ringelheim – VfL Seesen	7:1
Süd Braunschweig – MTV Salzdahlum	1:4
RW Braunschweig – Türk. SV Braunschweig	1:1
FT Braunschweig – RW Volkmarode	1:1

Bezirksklasse 4

VfR Dorstadt – SV Innerstetal	2:1
TSG Bündheim – FC Othfresen	2:1
SV Rammelsberg – SV Gebhardshagen	0:3
SC Harlingerode – GSC 08 Goslar II	3:1
Borussia Salzgitter – BSV Bad Harzburg	3:1
SC Gitter – SG Achim/Börßum	2:1
TSV Lesse – TSV Lengde	0:0
FG Vienenburg – SV Schladen	2:2

Kreisliga Wolfenbüttel

SC Hornburg – SV Veltheim	2:4
SV Wendessen – Germania Wolfenbüttel II	0:3
ESV Wolfenbüttel – FC Sambleben	5:0
TSV Groß Flöthe – HSV Halchter	2:1
MTV Groß Denkte – RW Lucklum/Erk.	3:3
TuS Cremlingen – STV Werlaburgdorf	4:1

1. Kreisklasse Süd

Groß Biewende/Neindorf – TSV Gielde II	3:3

2. Kreisklasse Süd/Nord

TSV Gielde III – SV Fümmelse II	**2:4**
SG Klein Biewende/T. – Werlaburgdorf II	**9:2**
WSV Wehre – SV Schladen II	**0:11**
SG Roklum/Win. II – SC Hornburg II	**1:1**

AH-Kreisliga

SV Schladen – TSV Destedt	2:3

AH-Kreisklasse

SC Hornburg – VfR Weddel	1:3

BEZIRKSKLASSE HARZ

VfR Dorstadt - SV Innerstetal	2:1
TSG Bündheim - FC Othfresen	2:1
SV Rammelsberg - SV Gebhardshagen	0:3
SC 18 Harlingerode - GSC 08 Goslar II	3:1
Borussia Salzgitter - BSV Bad Harzburg	3:1
SC Gitter - SG Achim/Börßum	2:1
TSV Lesse - TSV Lengde	0:0
FG Vienenburg/W. - SV Schladen	2:2

1. (1.)	**BSV Bad Harzburg**	10	7	1	2	27:13	15:5
2. (2.)	**TSG Bündheim**	10	6	3	1	22:12	15:5
3. (5.)	**SV Gebhardshagen**	10	6	1	3	23:11	13:7
4. (3.)	**SG Achim/Börßum**	9	5	2	2	22:14	12:6
5. (4.)	**FC Othfresen**	8	5	1	2	27:12	11:5
6. (8.)	**SC Gitter**	9	4	3	2	17:12	11:7
7. (6.)	**FG Vienenburg/W.**	10	5	1	4	16:13	11:9
8. (9.)	**Borussia Salzgitter**	10	4	3	3	17:16	11:9
9. (7.)	**SV Schladen**	9	3	4	2	22:18	10:8
10. (11.)	**SC 18 Harlingerode**	9	3	2	4	15:19	8:10
11. (12.)	**TSV Lesse**	9	2	3	4	9:15	7:11
12. (10.)	**SV Rammelsberg**	10	2	3	5	21:29	7:13
13. (16.)	**VfR Dorstadt**	10	2	2	6	7:23	6:14
14. (13.)	**GSC 08 Goslar II**	9	1	3	5	13:23	5:13
15. (14.)	**SV Innerstetal**	10	1	3	6	16:30	5:15
16. (15.)	**TSV Lengde**	10	1	3	6	6:20	5:15

Bezirksklasse 4: Spitzenreiter BSV Bad Harzburg gegen Harlingerode

Hievt SC 18 die TSG auf den Thron?

Auf wackligem Grund steht der Thron des BSV Bad Harzburg. Der Tabellenführer der Bezirksklasse 4 könnte bei einer Heimniederlage im brisanten Derby gegen den SC 18 Harlingerode seine Führung abgeben. Nutznießer wäre die TSG Bündheim, die allerdings erst einmal beim SV Rammelsberg gewinnen muß.

Am Sonntag wird sich auf der Waldhöhe zeigen, wie der BSV die Niederlage bei Borussia Salzgitter verkraftet hat. Denn mit dem SC 18 kommt ein Gegner, der in der vergangenen Jahren in den direkten Duellen fast immer die Nase vorn hatte. Zuletzt befanden sich die Flebbe-Schützlinge auch im Aufwind und arbeiteten sich peu à peu auf Rang zehn vor. Die Platzherren vertrauen auf ihre makellose Heimbilanz von 8:0 Punkten. Viel wird davon abhängen, wie sich der beste Sturm der Liga gegen die mit Peter Rohrmann als Libero wieder stabile Deckung des SC 18 durchsetzen kann.

Schon bei einem BSV-Punktverlust könnte sich die TSG Bündheim an die Spitze schieben, die dazu allerdings beim SV Rammelsberg gewinnen muß. Die Michel-Schützlinge sind inzwischen in der Tabelle abgesackt und haben stark mit Verletzungssorgen zu kämpfen. Die TSG, die an diesem Wochenende noch einmal auf Regisseur Bernd Vollrodt verzichten muß, gilt denn auch als Favorit.

Noch lange nicht aus dem Rennen ist trotz der Niederlage in Bündheim der FC Othfresen. Allerdings muß die Elf im Heimspiel gegen die FG Vienenburg/Wiedelah beide Punkte einfahren, wenn sie weiter Anschluß an die Spitze halten will. Der Gast kommt in dieser Saison erneut nicht aus dem Mittelmaß heraus, weil es vor allen Dingen auf des Gegners Platz nicht läuft.

Ebenfalls in den Kreis der Favoriten hat sich wieder der SV Gebhardshagen hineingespielt. Die Knappen wollen auch gegen die Reserve des GSC 08 am Drücker bleiben, die zuletzt ins Trudeln geriet und auf den drittletzten Platz abrutschte. Der schwarzen Serie von 1:9 Punkten will Trainer Roschanski nun ein Ende setzen.

Ein bißchen aufgerappelt hat sich der TSV Lengde, der zwei Spieltage ungeschlagen überstand. Im Heimspiel gegen den SC Gitter wartet allerdings eine schwere Prüfung auf den TSV, denn die Salzgitteraner haben noch engen Kontakt zur Spitzengruppe.

Schützenhilfe im Abstiegskampf erhoffen sich die Lengder auch vom SV Schladen, der gegen den VfR Dorstadt antritt. Das Duell hat es schon immer in sich gehabt, obwohl die Heimelf auf Grund ihrer personellen Verstärkungen dieses Mal als klarer Favorit gilt. Dorstadt baut auf Torjäger Spöttel, der verhindern soll, daß die Platzherren in der Tabelle einen Sprung nach vorne machen. Den erhofft sich auch der SV Innerstetal, der mit einem Sieg gegen den TSV Lesse wieder von einem Abstiegsplatz weg will.

Das komplette Programm: SG Achim/Börßum – Borussia Salzgitter, BSV Bad Harzburg – SC 18 Harlingerode, SV Rammelsberg – TSG Bündheim-Schlewecke, FC Othfresen – FG Vienenburg/Wiedelah, SV Schladen – VfR Dorstadt, SV Innerstetal – TSV Lesse, SV Gebhardshagen – GSC 08 II, TSV Lengde – SC Gitter (alle Sonntag, 15 Uhr).



Den Anschluß an die Spitzengruppe will der FC Othfresen, hier Torsten Bengsch, mit einem Sieg gegen die FG Vienenburg/Wiedelah wahren.

Foto: Schenk

SG mit guten Chancen

WOLFENBUTTEL (f) Mit einem Heimspiel kann die SG Achim/Börßum am Sonntag um 14.30 Uhr gegen Borussia Salzgitter ihre gute Position im oberen Drittel der Fußballbezirksklasse 4 festigen.

Im Kreisderby stehen sich der SV Schladen und VfR Dorstadt gegenüber.

Im unteren Bereich geht es bei SV Innerstetal und TSV Lesse um wichtige Punkte. Anpfiff allgemein Sonntag, 14.30 Uhr.

SV Innerstetal — TSV Lesse. Nach dem letztjährigen Abstieg aus der Bezirksliga hat der SV Innerstetal auch in der Bezirksklasse wieder akute Sorgen. Mit 5:15 Punkten liegt die Elf, die von Trainer Strübig betreut wird, an vorletzter Stelle. Am letzten Sonntag gab es beim VfR Dorstadt eine knappe 1:2-Niederlage. Vielleicht gelingt nun gegen die TSVer aus Lesse der zweite Saisonsieg. Die Gäste sind ebenfalls in den „roten Zahlen", Kampf dürfte daher auf beiden Seiten Trumpf sein.

SV Schladen — VfR Dorstadt. Nach dem 2:2 vom letzten Sonntag in Vienenburg haben die Schladener mit 10:8 Punkten immer noch ein positives Punktekonto. Von diesem ist der VfR Dorstadt (6:14) weit entfernt, geht aber trotzdem mit Optimismus in die Partie. Mit nur sieben Treffern Ausbeute aus zehn Begegnungen weiß man jedoch, wo die Schwäche der Dorstädter liegt. Hierauf werden sich die Schladener sicher einstellen, unterschätzen sollten sie ihren Gegner auf keinen Fall.

SG Achim/Börßum — Borussia Salzgitter. Optimal, was die Gastgeber aus ihren bisherigen neun Spielen machten. Mit 12:6 Punkten zählt die Elf als Aufsteiger zur Spitzengruppe. Trainer Horst Biehl von der SG: „Die ersten 12 Punkte gegen den Abstieg sind uns sicher." Hinsichtlich der Rostocker Situation in der Bundesliga gar nicht einmal so verkehrt. Biehl möchte natürlich auch weiterhin Furore machen, wird daher am Sonntag versuchen, zu Hause eine reine Weste zu behalten. Aber Vorsicht, die Borussen schlugen am letzten Sonntag Spitzenreiter PSV Bad Harzburg mit 3:1 Toren.



Vor einer ganz schweren Aufgabe steht am Sonntag die Bezirksoberligaelf des Wolfenbütteler SV, denn der Spitzenreiter gibt seine Visitenkarte auf der Meesche ab. Bleibt zu hoffen, daß Uwe Otto (rechts) nicht stets hinter seinen Gegenspielern herlaufen muß. *Foto: Ida Krab*

BEZIRKSKLASSE 4

11 Tore: O. Rosenau (SG Achim/Börßum)

9 Tore: Herold (FG Vienenburg/Wiedelah)

8 Tore: Sturm (SV Rammelsberg), König (FC Othfresen), Großhennig (BSV Bad Harzburg)

7 Tore: Langwald (BSV Bad Harzburg), V. Meyer (SV Gebhardshagen)

6 Tore: Holtzheuer (TSG Bündheim)

5 Tore: Ehlers (FC Othfresen), Hoffmann (SV Schladen), Sauer (SV Innerstetal), Lesko (SG Achim/Börßum), Warnecke (TSV Lesse), Schmitz (SV Glückauf Gebhardshagen), Finke (Borussia Salzgitter)

VfR Dorstadt entführte Punkte aus Schladen

SCHLADEN (f) Im Kreisderby der Fußballbezirksklasse 4 zwischen dem SV Schladen und VfR Dorstadt gab es einen hauchdünnen 1:0-Erfolg für die Dorstädter. Im unteren Tabellendrittel gewann der SV Innerstetal mit 4:1 auf eigenem Platz gegen den TSV Lesse.

Die SG Achim/Börßum setzte sich auf eigenem Platz klar mit 4:1 über Borussia Salzgitter hinweg.

SV Innerstetal — TSV Lesse 4:1 (1:1). Durch den Sieg bewahrten sich die Gastgeber vor dem letzten Tabellenplatz. Endlich einmal stand die Abwehr recht sicher, doch hatten vorerst die Gäste durch einen Treffer in der 34. Minute die Nase vorn. Ein Foulelfmeter brachte den Platzherren in der 43. Minute jedoch durch Balint den Ausgleich. Deutliche Vorteile hatten die Gastgeber dann nach der Pause, sie schossen sich durch Masberg, Lange und Kama mit 4:1 nach vorn. Enge, Weichert und Masberg hatten noch Pech mit Pfosten- und Lattentreffern. So geht der Sieg letztlich voll in Ordnung.

SV Schladen — VfR Dorstadt 0:1 (0:1). Schon in der vierten Minute fiel das alles entscheidende Tor in dieser Begegnung. Mit einem Sonntagsschuß traf Spöttel aus 35 Metern Entfernung unhaltbar ins Dreieck.

Danach schalteten die Schladener auf die totale Offensive um, drängten die Gäste stark in den eigenen Strafraum zurück, ein Torerfolg blieb den Platzherren trotz guter Gelegenheiten aber an diesem Tag versagt. Sie spielten auch zu wenig über die Flügel und machten es dadurch den Dorstädtern in der Abwehr relativ leicht. Christian Gluch vertrat den erkrankten Michael Hosung im Dorstädter Tor hervorragend, er hatte aber wenig zu tun, seine Vorderleute waren meist schon am Strafraum erfolgreich.

SG Achim/Börßum — Borussia Salzgitter 4:1 (2:1). Die Aufsteiger aus Achim/Börßum sorgen weiterhin für Furore. Auch den Borussen gab man mit 4:1 klar das Nachsehen, etablierte sich mit derzeit 14:6 Punkten weiterhin im oberen Drittel. Biehl und Rosenau sorgten bereits früh durch Treffer in der 7. und 17. Minute für eine Entscheidung. Der Anschlußtreffer in der 22. Minute hinterließ keine Wirkung. Nach dem 3:1 durch Lesko in der 58. Minute versuchten es die Gäste mit mehr Härte und handelten sich drei Zeitstrafen ein, die noch mehr Unruhe ins Spielgeschehen brachten.

Die Borussen waren wohl zu siegessicher nach Achim gekommen, hatten sie doch am vorletzten Wochenende Spitzenreiter PSV Bad Harzburg mit 3:1 schlagen können. Den Schlußstrich setzte in der 80. Minute Adamik mit dem 4:1 nach Zuspiel von Rosenau.



Ausgesprochen stark spielte erneut die SG Achim/Börßum, die hier durch Jörg Biehl zum 1:0 kommt.

Foto: Ida Krab

Bezirksklasse 4: TSG Bündheim nach 5:2 in Rammelsberg neuer Tabellenführer

Die Kellerkinder probten gestern den Aufstand

Die TSG Bündheim war der große Gewinner des Tages in der Bezirksklasse 4. Durch das 5:2 beim SV Rammelsberg übernahm die Mannschaft die Tabellenspitze und durfte sich außerdem über die Niederlagen des BSV gegen Harlingerode, des FC Othfresen (0:2 gegen FG Vienenburg/Wiedelah), des SV Gebhardshagen (0:2 gegen Goslarer 08 II) und des SC Gitter (1:2 in Lengde) freuen. Das Bemerkenswerteste des gestrigen Spieltages aber war der Aufstand der Kellerkinder. Die letzten vier der Tabelle feierten sämtlich Siege.

SV Rammelsberg – TSG Bündheim 2:5 (0:3). Die Gäste waren zunächst die in allen Belangen bessere Mannschaft und gingen bis zum Wechsel durch Uwe Papes Elfmeter (1.), Frank Holtzheuer (29.) und Karsten Otte (41.) scheinbar uneinholbar in Führung. Die Rammelsberger fighteten jedoch mit dem Mut der Verzweiflung zurück, und nach den Anschlußtoren von Frank Sturm per Elfmeter (50.) und Uwe Wöllecke (69.) schien das Spiel zu kippen. Ein Sonntagsschuß von Olaf Siegl brachte die TSG dann aber endgültig auf die Siegesstraße (82.), und Holtzheuer sorgte kurz vor dem Abpfiff für den 2:5-Endstand.

SV Rammelsberg: Bergsen – Rösner, **Weikert,** W. Röttger, Richter, Lorenz, Hellwich, **Bode,** Krause, Wöllecke, Sturm.

TSG Bündheim: Wagner – Pape, R. Otte, Strakl, Fuhrmann, Bock, Ellßel, Slowy (82. Habel), Holtzheuer, **Siegl,** K. Otte (80. Brendel).

FC Othfresen – FG Vienenburg/Wiedelah 0:2 (0:1). Die Gastgeber waren vor der Pause klar überlegen, hatten aber Pech, daß sie zweimal nur den Pfosten trafen. So gerieten sie prompt durch Rainer Beyer (25.), der nach einem Freistoß von Peter Herold abstaubte, in Rückstand. Nach dem Wechsel gestalteten die Gäste das Spiel ausgeglichener und machten in der 88. Minute durch einen Konter von Herold endgültig alles klar.

FC Othfresen: Fellmann – Mielke, Brunke, Ehlers, Wellegehausen, **Raimer,** Bengsch, König (46. Bock), Bosse, Erb, Varnava.

FG Vienenburg/Wiedelah: Tietze – Lerchenberger (46. K. Möller), Lazogga, Biehl, **Pusch, Trapp,** Seifert, Mai (72. Zumbusch), Herold, Kiene, Beyer.

TSV Lengde – SC Gitter 2:1 (1:1). In einem kampfbetonten Spiel erarbeiteten sich die Gastgeber leichte Vorteile und gewannen letztlich nicht unverdient. Das frühe Führungstor von Andreas Dietrich (12.) wurde zwar schnell wettgemacht (15.), doch in der 72. Minute gelang Matthias Pilz das Siegtor.

TSV Lengde: Jelitto – Pilz, Rautmann, Berg (65. Seider), S. Unverhau, Linde, **Pfannenschmidt, Dietrich,** Meier, **Oelfke,** Schlimm (78. H. Unverhau).

SV Schladen – VfR Dorstadt 0:1 (0:1). Nach dem Dorstädter Blitztor in der 3. Minute drängten die Gastgeber die gesamte restliche Spielzeit auf den Ausgleich, konnten aber die kompakte Abwehr der Gäste nicht ein einziges Mal überwinden.

SV Schladen: Rieger – Bracke, Tomczak, Schubert, K. Wallat, Voß, Hahmann, Hoffmann, Künne, Mey (61. Furchert), **Bertram.**

SV Innerstetal – TSV Lesse 4:1 (1:
Die Gäste gingen in der 34. Minute Führung, doch kurz vor dem Wechs gelang Balint (43.) der psychologis wichtige Ausgleich. Nach dem Wec sel schossen Masberg (47.), Lamp (81.) und Kauna (90.) den Sieg für d hochüberlegenen Gastgeber heraus.

SV Innerstetal: Friese – Rusack, Kü nast, Jaschkowitz, Kauna, **Lampe** Karras (40. D. Weichert), Balint, Enge **Masberg,** (72. Finselberger), Hanse.

SV Gebhardshagen – Goslarer SC 08 II 0:2 (0:0). Die auf fünf Positionen veränderte GSC-Mannschaft bot ihre bisher beste Saisonleistung und gewann vollauf verdient. Sie nutzte aber erst nach dem Wechsel ihre Chancen auch aus. Darek Mendera traf in der 55. Minute zum 0:1, und in der 72. Minute vollendete Dirk Santilian einen Alleingang zum 0:2-Endstand.

GSC 08 II: Cioaca – **Schaper,** Penzholtz, Hapke, Sander, Barsasteanu, Geisler (46. S. Bieling), **Gottschalk,** Pioch, Mendera, Santilian.

Bezirksklasse 4

SG Achim/Börßum – Borussia Salzgitter	4:1
BSV Bad Harzburg – SC Harlingerode	0:1
SV Rammelsberg – TSG Bündheim	2:5
FC Othfresen – FG Vienenburg	0:2
SV Schladen – VfR Dorstadt	0:1
SV Innerstetal – TSV Lesse	4:1
SV Gebhardshagen – GSC Goslar II	0:2
TSV Lengde – SC Gitter	2:1

BEZIRKSKLASSE HARZ

SG Achim/Börßum - Borussia Salzgitter	4:1
BSV Bad Harzburg - SC 18 Harlingerode	0:1
SV Rammelsberg - TSG Bündheim	2:5
FC Othfresen - FG Vienenburg/W.	0:2
SV Schladen - VfR Dorstadt	0:1
SV Innerstetal - TSV Lesse	4:1
SV Gebhardshagen - GSC 08 Goslar II	0:2
TSV Lengde - SC Gitter	2:1

1. (2.)	**TSG Bündheim**	11	7	3	1	27:14	17:5
2. (1.)	**BSV Bad Harzburg**	11	7	1	3	27:14	15:7
3. (4.)	**SG Achim/Börßum**	10	6	2	2	26:15	14:6
4. (3.)	**SV Gebhardshagen**	11	6	1	4	23:13	13:9
5. (7.)	**FG Vienenburg/W.**	11	6	1	4	18:13	13:9
6. (5.)	**FC Othfresen**	9	5	1	3	27:14	11:7
7. (6.)	**SC Gitter**	10	4	3	3	18:14	11:9
8. (8.)	**Borussia Salzgitter**	11	4	3	4	18:20	11:11
9. (9.)	**SV Schladen**	10	3	4	3	22:19	10:10
10. (10.)	**SC 18 Harlingerode**	10	4	2	4	16:19	10:10
11. (13.)	**VfR Dorstadt**	11	3	2	6	8:23	8:14
12. (14.)	**GSC 08 Goslar II**	10	2	3	5	15:23	7:13
13. (11.)	**TSV Lesse**	10	2	3	5	10:19	7:13
14. (12.)	**SV Rammelsberg**	11	2	3	6	23:34	7:15
15. (15.)	**SV Innerstetal**	11	2	3	6	20:31	7:15
16. (16.)	**TSV Lengde**	11	2	3	6	8:21	7:15

Altherren Kreisliga/Kreisklasse

STV Werlaburgdorf – SV Schladen 2:1
TSV Gielde – SG Großes Bruch 1:2
SG Achim/Börßum – SC Hornburg 6:2

Vorschau Fußball

Bezirksliga Mitte, Sonntag, 27. Oktober

Süd Braunschweig – TSV Gielde, 10.45 Uhr

Bezirksklasse 4

TSV Lesse – SV Schladen, 14.30 Uhr
Harlingerode – SG Achim/Börßum, 14.30 Uhr

Kreisliga Wolfenbüttel

SC Hornburg – STV Werlaburgdorf, 14.30 Uhr

1. Kreisklasse Süd

SG Achim/Börßum II – TSV Gielde II, 12.45 Uhr

2. Kreisklasse Süd/Nord

SG Groß Denkte/W. – TSV Gielde III, 12.45 Uhr
WSV Wehre – STV Werlaburgdorf II, 14.30 Uhr
SG Roklum/Win. II – SV Schladen II, 12.45 Uhr
SC Hornburg II – TSV Groß Flöthe II, 12.45 Uhr

Altherren Kreisliga/Kreisklasse, 26. Oktober

SG Remlingen – TSV Gielde, 15 Uhr
TuS Cremlingen – SV Schladen, 15 Uhr
TSV Destedt – STV Werlaburgdorf, 15 Uhr
SC Hornburg – MTV Dettum, 15 Uhr

Achim/Börßum will Serie fortsetzen

WOLFENBUTTEL (-f-) Für die vier Kreisteams, die in der Bezirksklasse 4 spielen, gibt es am Sonntag nur für den VfR Dorstadt Heimrecht, wenn er um 14.30 Uhr den FC Othfresen empfängt.

Die SG Achim/Börßum möchte ihre Erfolgsserie beim SC Harlingerode fortsetzen, ebenso wie der SV Innerstetal, der beim SC Gitter zu Gast ist. Der SV Schladen fährt zum TSV Lesse. Allgemeiner Anpfiff am Sonntag 14.30 Uhr.

VfR Dorstadt — FC Othfresen. Der 1:0-Erfolg beim SV Schladen dürfte den Dorstädtern am letzten Sonntag sehr wertvoll gewesen sein, brachte er doch vorerst den elften Rang ein, der allerdings nur einen Zähler vom Tabellenplatz des Schlußlichts SV Lengde entfernt ist. Es darf also keine Eintagsfliege für die Dorstädter gewesen sein, die mit dem FC Othfresen eine Mannschaft empfangen, die am letzten Sonntag mit 0:2 auf eigenem Platz vom SV Vienenburg auf dem Weg nach oben gestoppt wurde.

Diese Niederlage möchten die Gäste nun natürlich ausbügeln, um den Anschluß an die Spitze nicht ganz einzubüßen. Beide Teams werden auf Grund ihrer derzeitigen Situation also ganz auf Kampf eingestellt sein.

SC Harlingerode — SG Achim/Börßum. Die Gastgeber schossen den PSV Bad Harzburg am letzten Sonntag mit ihrem 1:0-Erfolg in Harzburg von der Spitze. Sie liegen selbst aber nur an zehnter Stelle. Dieser Sieg dürfte Auftrieb gegeben haben, der auch nötig ist, denn mit Aufsteiger SG Achim/Börßum kommt eine Elf, die auch auswärts Erfolge aufweist und recht gut in Tritt ist.

Mit 4:1 wurde am letzten Sonntag eine so erfahrene Mannschaft wie Borussia Salzgitter nach Hause geschickt, womit sich die Gäste auf Platz drei festsetzten. Das Torverhältnis von 26:15 Treffern sagt auch einiges über die Spielstärke der „Biehl-Truppe" aus Achim/Börßum aus. Anpfiff in Harlingerode Sonntag 10.30 Uhr.

SC Gitter — SV Innerstetal. Sorgen plagen den SV Innerstetal, der als Vorletzter etwas Hoffnung nach seinem 4:1-Heimsieg über den TSV Lesse schöpfte. Die Gitteraner sind jedoch stärker einzuschätzen, zumal auf eigenem Platz.

Was die Gastgeber allerdings am letzten Sonntag beim Schlußlicht SV Lengde, der mit 2:1 gewann, zeigten, läßt den Schluß zu, daß die Gäste auch in Gitter etwas ausrichten können. Für Gitter spricht jedoch vorerst einmal die stärkere Abwehr.

TSV Lesse — SV Schladen. Die Schladener sind nach einem guten Saisonstart inzwischen in die Mittelmäßigkeit zurückgefallen. Mit 10:10 Punkten nach der letzten 0:1-Heimschlappe gegen den VfR Dorstadt ist das Konto ausgeglichen. Es sollte nun beim TSV Lesse aber aufgebessert werden. Die Gastgeber unterlagen am Sonntag nach sehr schwacher Partie beim SV Innerstetal klar mit 1:4, schossen in den bisherigen zehn Spielen ebensoviele Tore. Nur in der Abwehr stehen sie mit den Schladenern bei 19 Gegentreffern auf gleicher Höhe. Der Heimvorteil könnte in dieser Begegnung nicht unbedeutend sein, doch darf man den Gästen etwas mehr Siegchancen einräumen.

Bezirksklasse 4 im Zeichen des Abstiegskampfs

TSG Bündheim hofft wieder auf Schützenhilfe des SC 18

Erste Bewährungsprobe für den neuen Tabellenführer der Bezirksklasse 4: Die TSG Bündheim empfängt am Sonntag den Vierten SV Gebhardshagen. Das breite Verfolgerfeld hofft da natürlich auf einen Ausrutscher.

Die TSG setzte sich mit einer imponierenden Serie an die Spitze. 11:1 Punkte holten die Kühn-Schützlinge in den letzten sechs Begegnungen. Im verflixten siebten Spiel soll der Erfolg anhalten, auch wenn gegen Gebhardshagen als konterstarkes Team Vorsicht geboten ist. Einsatzbereit ist wieder TSG-Spielmacher Bernd Vollrodt nach Ablauf seiner Sperre.

Erneut Schützenhilfe erhofft sich die TSG vom SC 18 Harlingerode, der mit SG Achim/Börßum den hartnäkkigsten Verfolger empfängt. Der überraschende Erfolg des Neulings basiert auf den brandgefährlichen Spitzen Rosenau und Lesko, die prima kontern können. Mit einem Sieg könnte der SC 18 erstmals ein positives Punktekonto in dieser Saison vorweisen.

Vor einer wichtigen Prüfung steht auch der Tabellenzweite BSV Bad Harzburg, der zuletzt zwei Niederlagen kassierte. Die Hauck-Schützlinge müssen unbedingt beim Neuling GSC 08 II punkten, wenn nicht langsam die Hoffnung auf einen Spitzenplatz schwinden soll. Der GSC beendete in Gebhardshagen seine lange Krise und will den Aufwärtstrend im Osterfeld-Stadion fortsetzen.

Der GSC gehört zu einem halben Dutzend Mannschaften, die sich am Tabellenende herumschlagen. Das Wochenende steht denn auch ganz im Zeichen des Abstiegskampfs. Schwer wird es für TSV Lengde und SV Innerstetal, die zur Zeit die beiden Abstiegsplätze einnehmen. Bei Borussia Salzgitter bzw. SC Gitter wird es nur wenig zu erben geben.

Ins Trudeln geraten ist auch der SV Rammelsberg, der am Sonntag das Derby bei der FG Vienenburg/Wiedelah bestreiten muß. Die Platzherren haben sich still und heimlich an die Spitzengruppe herangearbeitet und wollen mit einem weiteren Sieg in Lauerstellung bleiben.

Zu zwei Abstiegskandidaten reisen der FC Othfresen und der SV Schladen. Der FCO, noch mit zwei Spielen im Rückstand, hofft beim kampfstarken VfR Dorstadt den Anschluß an die Spitze nicht zu verlieren. Und der SV Schladen, jenseits von Gut und Böse, will sich mit einem Sieg beim TSV Lesse zuallererst nach unten hin abschotten.

Das komplette Programm: VfR Dorstadt – FC Othfresen, TSG Bündheim – SV Gebhardshagen, SC 18 Harlingerode – SG Achim/Börßum, Borussia Salzgitter – TSV Lengde, SC Gitter – SV Innerstetal, TSV Lesse – SV Schladen, FG Vienenburg/Wiedelah – SV Rammelsberg, GSC 08 II – BSV Bad Harzburg (alle Sonntag, 14.30 Uhr).

Achim/Börßum siegte mit 2:1 gegen Harlingerode

WOLFENBUTTEL (-f-) Der große Gewinner der Kreisteams in der Bezirksklasse 4 heißt wieder einmal SG Achim/Börßum, die beim SC Harlingerode mit 2:1 für den einzigen Sieg im Kreis sorgte. Der VfR Dorstadt mußte mit 2:6 zu Hause gegen den FC Othfresen passen. Beim SC Gitter spielte der SV Innerstetal wohl überlegen, verlor aber trotzdem mit 1:2. Der SV Schladen unterlag beim TSV Lesse knapp mit 0:1.

TSV Lesse — SV Schladen 1:0 (1:0). Schon in den ersten zehn Minuten versiebten die Schladener zwei dicke Möglichkeiten. Dies rächte sich in der Endabrechnung bitter. Den Gastgebern reichte nämlich der in der 13. Minute erzielte Treffer schon zum Sieg. Vom Schladener Angriff war in der zweiten Halbzeit nichts mehr zu sehen, die Gastgeber standen mit massierter Abwehr hinten drin und ließen nichts mehr anbrennen.

SC Harlingerode — SG Achim/Börßum 1:2 (1:2). Besser kann es für einen Aufsteiger gar nicht laufen. Obwohl die Harlingeröder schon in der 1. Minute mit dem 1:0 aufwarteten und danach eine Viertelstunde mächtig Dampf machten, hatten die Gäste am Ende die Nase vorn. Pape egalisierte in der 9. Spielminute schon mit einem Volleyschuß aus 16 Metern und Biehl stellte in der 21. Minute schon die Entscheidung mit 2:1 für die SG-Elf her.

Mit 16:6 Punkten kann man die Achim/Börßumer derzeit zum Meisterschaftskreis zählen.

SC Gitter — SV Innerstetal 2:1 (1:1). Ein etwas glücklicher Sieg für die Gitteraner, denn die klar besseren Tormöglichkeiten lagen auf Seiten der Gäste. In der 34. Minute hatten die Gastgeber die 1:0-Führung erzielt, schon zwei Minuten später konnte Hanse jedoch ausgleichen.

Auch nach der Pause hatten die Gäste spielerische Vorteile, auch läuferisch waren sie überlegen, konnten allerdings aus ihren Möglichkeiten kein Kapital ziehen. Als man sich schon auf beiden Seiten mit einem Unentschieden abgefunden hatte, fiel vier Minuten vor Schluß noch der glückliche Siegtreffer für die Platzherren.

VfR Dorstadt — FC Othfresen 2:6 (0:4). Hoffnungslos unterlegen waren die Dorstädter ihrem Gast, sie lagen schon zur Pause mit 0:4 klar im Hintertreffen. Die kämpferische Einstellung fehlte einfach bei den Gastgebern, die im Mittelfeld zu unbeweglich waren und erst nach der Pause etwas mehr brachten. Cordes gelang in der 56. Minute das 1:4, doch zu mehr wollte es nicht reichen. Erst beim Stande von 6:1 für die Gäste war es dann Müller, der einen Strafstoß in der 82. Minute noch zum 2:6 nutzen konnte.

Erschwerend wird sich in den nächsten Wochen auch die rote Karte von Spöttel auswirken, die er in der 70. Minute zu sehen bekam.

BEZIRKSKLASSE 4

12 Tore: O. Rosenau (SG Achim/Börßum)

10 Tore: Herold (FG Vienenburg/Wiedelah)

9 Tore: Sturm (SV Rammelsberg)

8 Tore: Holtzheuer (TSG Bündheim), König (FC Othfresen), Großhennig (BSV Bad Harzburg)

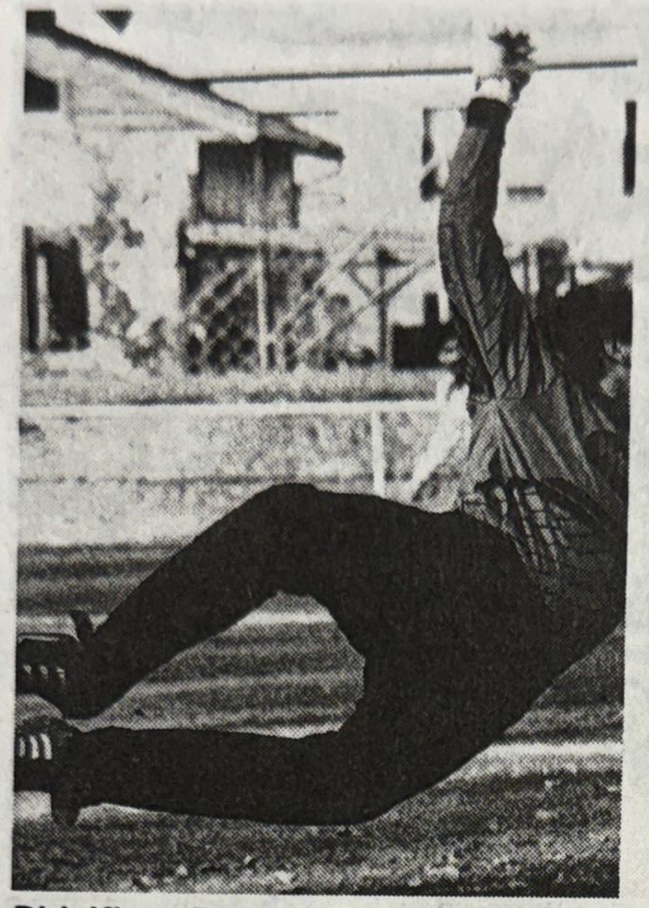
7 Tore: Langwald (BSV Bad Harzburg), V. Meyer (SV Gebhardshagen)

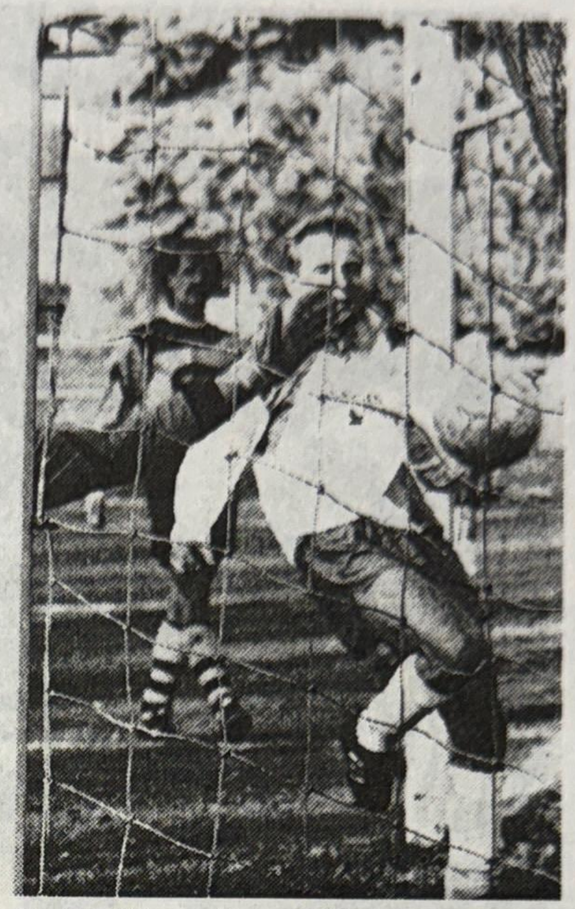
6 Tore: Lesko (SG Achim/Börßum), Finke (Borussia Salzgitter)

Bezirksklasse 4: Bündheim nur 0:0 gegen Gebhardshagen

Die Spitzengruppe rückte enger zusammen

Trotz des Punktverlustes beim 0:0 gegen den SV Gebhardshagen hält die TSG Bündheim weiterhin die Tabellenspitze der Bezirksklasse 4. Allerdings zog die SG Achim/Börßum nach dem 2:1-Sieg beim SC Gitter nach Minuspunkten gleich und kam der BSV Bad Harzburg durch ein 2:1 bei GSC 08 II und dem FC Othfresen nach 6:2 in Dorstadt wieder näher. Der TSV Lengde drückte durch einen überraschenden 3:2-Erfolg dem SV Innerstetal die rote Laterne in die Hand. Auf einen Abstiegsplatz rutschte auch der SV Rammelsberg nach der 2:3-Niederlage bei der FG Vienenburg/Wiedelah.





Dirk Kiene (helles Trikot) erzielt das 2:0 für die FG Vienenburg/Wiedelah gegen Rammelsbergs Torwart Uwe Bergsen. *Foto: Heidrich*

TSG Bündheim – SV Gebhardshagen 0:0. Eine Nullnummer bot der Tabellenführer auf heimischem Platz gegen Gebhardshagen. Beide Mannschaften lieferten sich eine vornehmlich von der Taktik bestimmte Begegnung. Dabei fanden die Gastgeber überhaupt nicht ihr gewohntes Spiel. Die TSG hatte Glück, daß sie in den ersten Minuten nicht in den Rückstand geriet. In den zweiten 45 Minuten legte der Spitzenreiter in kämpferischer und spielerischer Hinsicht etwas zu.

TSG Bündheim: Wagner – Pape, **R. Otte**, Kramer, Ellßel, Bock, Fuhrmann, **Siegl**, Vollrodt (46. Habel), K. Otte (67. Slowy), Holtzheuer

SC Gitter – SV Innerstetal 2:1 (1:1). Eine unglückliche Niederlage kassierte der SVI. Der Spielverlauf wurde durch das Ergebnis auf den Kopf gestellt. Die Gäste besaßen viele Chancen, mehr als der Treffer durch Andreas Hanse zum zwischenzeitlichen 1:1-Ausgleich (36.) kam jedoch bei allen Bemühungen nicht heraus. Erfolgreicher waren da die Platzherren. Aus drei Chancen machten sie zwei Tore.

SV Innerstetal: Friese – Rusack, Kühnast, **Jaschkowitz**, Kauna, Sauer, **Karras**, Balint, Enge, Hapke (75. K. Weichert), Hanse

SC 18 Harlingerode – SG Achim/Börßum 1:2 (1:2). Mit 1:0 brachte Oliver Dieber den Gastgeber bereits in der 4. Spielminute in Führung. Doch bis zur Halbzeitpause mußte der SC 18 zwei Gegentreffer hinnehmen. Nach dem Seitenwechsel liefen die Platzherren Sturm auf das Tor der Gäste. Die aber verteidigte ausgezeichnet und verhinderten so den möglichen Ausgleich.

SC 18 Harlingerode: Tost – Gaida, P. Rohrmann, Krüger, B. Röstel, Hartung, Langemeyer (43. Göttling), Thoens (53. Ulner), Moesgaard, Dieber, K. Rohrmann.

Borussia Salzgitter – TSV Lengde 2:3 (0:1). Der TSV setzte seine überzeugenden Vorstellungen der vergangenen Wochen fort und fuhr einen überraschenden Erfolg ein. Matthias Pilz besorgte in der 13. Minute die Führung, die die Borussia lange lähmte. Erst nach der Pause kamen die Platzherren besser ins Spiel, schafften auch den schnellen Ausgleich (48.). Aber nun saßen die Lengder Konter. Andreas Dietrich (60.) und Thorsten Meier (82.) erzielten die Treffer, das zwischenzeitliche 2:2 (75.) fiel nicht mehr ins Gewicht.

TSV Lengde: Jelitto – Pilz, Rautmann, S. Unverhau, Berg, T. Meier, Pfannenschmidt, Linde, Dietrich, H. Unverhau (75. Voigt), Seider.

TSV Lesse – SV Schladen 1:0 (1:0). Die 13 brachte dem SV Schladen Unglück. In der 13. Minute fiel nämlich der entscheidende Treffer, nachdem der Gast in den ersten zehn Minuten zwei klare Chancen ausgelassen hatte. Danach versank die Partie im Mittelmaß. Schladen machte aus seinem Übergewicht im Mittelfeld zu wenig, Lesse war so dem zweiten Treffer gar näher.

SV Schladen: Rieger – M. Wallat, **Tomczak, Bracke,** K. Wallat, Voss (65. Strebe), Hahmann, Hoffmann, Künne (70. Meyer), Perschke, Furchert.

VfR Dorstadt – FC Othfresen 2:6 (0:4). Dank einer furiosen ersten Halbzeit landete der FCO einen unerwartet klaren Erfolg. Torsten Bengsch schoß seine Elf in der 10. Minute in Front und trieb mit viel Selbstvertrauen das Spiel an. Dhoros Varnava (25./37.), Rolf Ehlers (43. per Foulelfmeter/63.) und Dieter König (74.) machten das halbe Dutzend voll. FCO-Keeper Stefan Fellmann bekam erst in der zweiten Halbzeit Arbeit und war bei den beiden Gegentoren in der 57. und 88. Minute, dieses Mal per Strafstoß, machtlos.

FC Othfresen: Fellmann – Wellegehausen (75. Jagsch), Mielke, Ehlers, Gatzke, Raimer, **Bengsch,** König, Bock, Varnava, Bosse (46. Erb).

FG Vienenburg/Wiedelah – SV Rammelsberg 3:2 (2:1). Nach ihrem Start nach Maß mußten die Platzherren noch kräftig zittern. Andreas Seifert (10.) und Dirk Kiene (15.) brachten die FG mit 2:0 in Front, aber Edmund Weikert (40.) sorgte in der wenig berauschenden Partie für neue Spannung. Als dann Frank Bode (50.) ausglich, hoffte der SVR. Allerdings nur fünf Minuten lang, ehe Kiene mit seinem zweiten Treffer für die Entscheidung sorgte.

FG Vienenburg/Wiedelah: Tietze – Lazogga, Biehl, Flügge (46. Zumbusch), Pusch, Möller, Seifert, Kiene, Mai, Herold, Trapp.

SV Rammelsberg: Bergsen – Rösner, H. Weikert, **Röttger,** Walter, **E. Weikert,** Bode, Hellwich, **Lorenz,** Wöllecke, Sturm.

GSC 08 II – BSV Bad Harzburg 1:2 (0:0). Hoch her ging es nach dem Schlußpfiff im Osterfeld-Stadion. Der GSC fühlte sich von Schiedsrichter Hermann (Bündheim) benachteiligt, der nach Meinung der Goslarer beiden Harzburger Treffern die Anerkennung hätte verweigern müssen. Hartmut Hiersemanns Strafstoß zum 1:1 (75.) sei unberechtigt gewesen und der Siegtreffer durch Peter Großhennig (82.) aus Abseitsposition gefallen. Der GSC machte über weite Strecken das Spiel und ging in der 65. Minute durch Axel Pioch auch in Führung. Zuvor hatten beide Mannschaften einmal das Aluminium getroffen.

GSC 08 II: Cioaca – Penzholz, Kuschel, Bahlo (80. Ebeling), Schaper, Barsasteanu (76. Fickbohm), Pioch, S. Bieling, Mendera, **Sander,** Santilian.

BSV Bad Harzburg: Heindorf – Schinke, Thorenz, Siermann, Kramer, Spyra (75. Hauck), Dahms (70. Cellupica), Langwald, Schwanecke, Hiersemann, Großhennig.

Achim/Börßum siegte mit 2:1 gegen Harlingerode

WOLFENBUTTEL (-f-) Der große Gewinner der Kreisteams in der Bezirksklasse 4 heißt wieder einmal SG Achim/Börßum, die beim SC Harlingerode mit 2:1 für den einzigen Sieg im Kreis sorgte. Der VfR Dorstadt mußte mit 2:6 zu Hause gegen den FC Othfresen passen. Beim SC Gitter spielte der SV Innerstetal wohl überlegen, verlor aber trotzdem mit 1:2. Der SV Schladen unterlag beim TSV Lesse knapp mit 0:1.

TSV Lesse — SV Schladen 1:0 (1:0). Schon in den ersten zehn Minuten versiebten die Schladener zwei dicke Möglichkeiten. Dies rächte sich in der Endabrechnung bitter. Den Gastgebern reichte nämlich der in der 13. Minute erzielte Treffer schon zum Sieg. Vom Schladener Angriff war in der zweiten Halbzeit nichts mehr zu sehen, die Gastgeber standen mit massierter Abwehr hinten drin und ließen nichts mehr anbrennen.

SC Harlingerode — SG Achim/Börßum 1:2 (1:2). Besser kann es für einen Aufsteiger gar nicht laufen. Obwohl die Harlingeröder schon in der 1. Minute mit dem 1:0 aufwarteten und danach eine Viertelstunde mächtig Dampf machten, hatten die Gäste am Ende die Nase vorn. Pape egalisierte in der 9. Spielminute schon mit einem Volleyschuß aus 16 Metern und Biehl stellte in der 21. Minute schon die Entscheidung mit 2:1 für die SG-Elf her.

Mit 16:6 Punkten kann man die Achim/Börßumer derzeit zum Meisterschaftskreis zählen.

SC Gitter — SV Innerstetal 2:1 (1:1). Ein etwas glücklicher Sieg für die Gitteraner, denn die klar besseren Tormöglichkeiten lagen auf Seiten der Gäste. In der 34. Minute hatten die Gastgeber die 1:0-Führung erzielt, schon zwei Minuten später konnte Hanse jedoch ausgleichen.

Auch nach der Pause hatten die Gäste spielerische Vorteile, auch läuferisch waren sie überlegen, konnten allerdings aus ihren Möglichkeiten kein Kapital ziehen. Als man sich schon auf beiden Seiten mit einem Unentschieden abgefunden hatte, fiel vier Minuten vor Schluß noch der glückliche Siegtreffer für die Platzherren.

VfR Dorstadt — FC Othfresen 2:6 (0:4). Hoffnungslos unterlegen waren die Dorstädter ihrem Gast, sie lagen schon zur Pause mit 0:4 klar im Hintertreffen. Die kämpferische Einstellung fehlte einfach bei den Gastgebern, die im Mittelfeld zu unbeweglich waren und erst nach der Pause etwas mehr brachten. Cordes gelang in der 56. Minute das 1:4, doch zu mehr wollte es nicht reichen. Erst beim Stande von 6:1 für die Gäste war es dann Müller, der einen Strafstoß in der 82. Minute noch zum 2:6 nutzen konnte.

Erschwerend wird sich in den nächsten Wochen auch die rote Karte von Spöttel auswirken, die er in der 70. Minute zu sehen bekam.

Fußballergebnisse

Bezirksliga Mitte

Germania Wolfenbüttel – TSG Jerstedt	2:2
TV Mascherode – Victoria Braunschweig	2:3
VfL Salder – VfL Seesen	0:0
BSC Bülten – MTV Salzdahlum	1:2
STV Ringelheim – Türk. SV Braunschweig	3:4
Süd Braunschweig – TSV Gielde	2:2
RW Braunschweig – RW Volkmarode	2:0
FT Braunschweig – TSV Beinum	2:0

Bezirksklasse 4

VfR Dorstadt – FC Othfresen	2:6
TSG Bündheim – SV Gebhardshagen	0:0
SC Harlingerode – SG Achim/Börßum	1:2
Borussia Salzgitter – TSV Lengde	2:3
SC Gitter – SV Innerstetal	2:1
TSV Lesse – SV Schladen	1:0
FG Vienenburg – SV Rammelsberg	3:2
GSC 08 Goslar II – BSV Bad Harzburg	1:2

Kreisliga Wolfenbüttel

FC Adersheim – RW Lucklum/Erk.	3:0
SC Hornburg – STV Werlaburgdorf	4:1
SV Wendessen – HSV Halchter	1:0
TSV Wittmar – FC Sambleben	9:6
SV Veltheim – SG Roklum/Win.	3:1
TuS Cremlingen – MTV Groß Denkte	2:3
TSV Groß Flöthe – Germ. Wolfenbüttel II	0:1
ESV Wolfenbüttel – FC Watzum/B.	1:2

1. Kreisklasse Süd

SG Achim/B. II – TSV Gielde II	2:2

2. Kreisklasse Süd/Nord

SG Groß Denkte/Wit. – TSV Gielde III	3:1
WSV Wehre – STV Werlaburgdorf II	1:0
SG Roklum/Win. II – SV Schladen II	1:3
SC Hornburg II – TSV Groß Flöthe II	1:4
SC Atzum – SV Schladen III	9:0

AH-Kreisliga/Kreisklasse

SG Remlingen – TSV Gielde	2:6
TuS Cremlingen – SV Schladen	1:1
TSV Destedt – STV Werlaburgdorf	1:1
SC Hornburg – MTV Dettum	0:3

Vorschau Fußball

Bezirksliga, Sonntag, 3. November

TSV Gielde – STV Ringelheim, 14.30 Uhr

Bezirksklasse 4

SV Schladen – SC Gitter, 14.30 Uhr
SG Achim/Börßum – GSC 08 Goslar II, 14.30 Uhr

Kreisliga Wolfenbüttel

STV Werlaburgdorf – Adersheim, 14.30 Uhr
RW Lucklum/Erk. – SC Hornburg, 14.30 Uhr

1. Kreisklasse Süd

TSV Semmenstedt – TSV Gielde II, 14.30 Uhr

2. Kreisklasse Süd/Nord

SC Hornburg III – SV Schladen II, 14.30 Uhr
STV Werlaburgdorf II – TSV Bornum, 12.45 Uhr
TSV Gielde III – WSV Wehre, 12.45 Uhr
SV Schladen III – SV Veltheim II, 12.45 Uhr

AH-Kreisliga/Klasse, 2. November

TSV Sickte – SV Schladen, 16 Uhr
TSV Gielde – MTV Salzdahlum, 15 Uhr
TSV Groß Dahlum – SC Hornburg, 15 Uhr

BEZIRKSKLASSE HARZ

VfR Dorstadt - FC Othfresen	2:6
TSG Bündheim - SV Gebhardshagen	0:0
SC 18 Harlingerode - SG Achim/Börßum	1:2
Borussia Salzgitter - TSV Lengde	2:3
SC Gitter - SV Innerstetal	2:1
TSV Lesse - SV Schladen	1:0
FG Vienenburg/W. - SV Rammelsberg	3:2
GSC 08 Goslar II - BSV Bad Harzburg	1:2

1. (1.)	**TSG Bündheim**	12	7	4	1	27:14 18:6
2. (2.)	**BSV Bad Harzburg**	12	8	1	3	29:15 17:7
3. (3.)	**SG Achim/Börßum**	11	7	2	2	28:16 16:6
4. (5.)	**FG Vienenburg/W.**	12	7	1	4	21:15 15:9
5. (4.)	**SV Gebhardshagen**	12	6	2	4	23:13 14:10
6. (6.)	**FC Othfresen**	10	6	1	3	33:16 13:7
7. (7.)	**SC Gitter**	11	5	3	3	20:15 13:9
8. (8.)	**Borussia Salzgitter**	12	4	3	5	20:23 11:13
9. (9.)	**SV Schladen**	11	3	4	4	22:20 10:12
10. (10.)	**SC 18 Harlingerode**	11	4	2	5	17:21 10:12
11. (13.)	**TSV Lesse**	11	3	3	5	11:19 9:13
12. (16.)	**TSV Lengde**	12	3	3	6	11:23 9:15
13. (11.)	**VfR Dorstadt**	12	3	2	7	10:29 8:16
14. (12.)	**GSC 08 Goslar II**	11	2	3	6	16:25 7:15
15. (14.)	**SV Rammelsberg**	12	2	3	7	25:37 7:17
16. (15.)	**SV Innerstetal**	12	2	3	7	21:33 7:17

Bezirksklasse 4: BSV Bad Harzburg reist nach Gebhardshagen

FG kann sich ins Gespräch bringen

Gegen die neben dem TSV Lengde erfolgreichste Mannschaft der letzten vier Wochen, die FG Vienenburg/Wiedelah, muß die TSG Bündheim morgen die Tabellenführung in der Bezirksklasse 4 verteidigen. Verfolger BSV Bad Harzburg muß im zweiten Schlagerspiel des Tages beim SV Gebhardshagen (5.) antreten.

7:1 Punkte haben die Vienenburger bis auf Platz vier geführt, und das soll noch nicht das Ende sein. Voraussetzung für eine Fortsetzung der Kletterpartie ist allerdings ein erfolgreiches Abschneiden im Stadion an der Rennbahn, wo die TSG am letzten Sonntag gegen Gebhardshagen einen Punkt abgab. Ein weiterer Punktverlust auf eigenem Platz aber kann sich die TSG kaum leisten.

Zwei weitere Teams aus der Spitzengruppe treffen in Gebhardshagen aufeinander, wo der einheimische SV Glückauf unbedingt gewinnen muß, um einen Fuß un der Tür zu behalten. Ziel des BSV ist es, möglichst zur TSG aufzuschließen. Das gleiche Ziel verfolgt der mit zwei Spielen in Rückstand liegende FC Othfresen, der sich im Heimspiel gegen den TSV Lesse (11.) vor einem Ausrutscher wie zuletzt gegen Vienenburg hüten muß.

Wesentlich stabiler präsentierte sich zuletzt die SG Achim/Börßum, die die GSC-Zweite zum Duell der Neulinge empfängt. Die Gastgeber holten auf eigenem Platz erstaunliche 11:1 Punkte und gelten als hoher Favorit gegen die Goslarer, die allerdings vier ihrer sieben Punkte auswärts holten und dringend weitere brauchen, um sich aus dem Kreis der Abstiegskandidaten vorerst zu verabschieden.

Ebenfalls mittendrin ist nach vier Niederlagen in Folge der auf den vorletzten Platz abgerutschte Lokalrivale SV Rammelsberg, der nun im Kellerduell gegen den VfR Dorstadt (13.) unbedingt wieder punkten muß. Die umgekehrte Tendenz war hingegen beim TSV Lengde zu beobachten, der nach 7:1 Punkten in Folge nun den SC Harlingerode empfängt und diesen im Falle eines Sieges sogar überflügeln würde. Damit wären auch die Harlingeröder wieder drin im Schlamassel.

Ein ähnliches Schicksal droht auch dem SV Schladen, der zuletzt sechsmal hintereinander nicht gewann. Gegen den SC Gitter, der um Tuchfühlung zur Spitzengruppe kämpft, soll die schwarze Serie beendet werden.

Das komplette Programm: SG Achim/Börßum – Goslarer SC 08 II, TSG Bündheim-Schlewecke – FG Vienenburg/Wiedelah, SV Rammelsberg – VfR Dorstadt, FC Othfresen – TSV Lesse, SV Schladen – SC Gitter, SV Innerstetal – Borussia Salzgitter, TSV Lengde – SC Harlingerode, SV Gebhardshagen – BSV Bad Harzburg (alle Sonntag, 14.30 Uhr).

SG Achim/Börßum will nach vorn

WOLFENBUTTEL (-f-) Durchaus möglich, daß es am Wochenende in der Fußball-Bezirksklasse 4 einen neuen Spitzenreiter gibt. Aussichten dazu ergeben sich der SG Achim/Börßum, die Heimrecht gegen den SC Goslar 08 II hat. Allerdings müßten dann Spitzenreiter TuS Bündheim/Schlewecke und der Zweite PSV Bad Harzburg die doppelten Punkte abgeben.

Im unteren Tabellenbereich erwartet Schlußlicht SV Innerstetal Borussia Salzgitter. Der SV Schladen möchte den Heimvorteil gegen SC Gitter endlich wieder einmal zu einem Sieg nutzen. Doppelt wertvoll wäre ein Sieg für den VfR Dorstadt beim SV Rammelsberg, da dieser mit einem Punkt mehr belastet an vorletzter Stelle liegt. Allgemeiner Anpfiff Sonntag 14.30 Uhr.

SV Innerstetal — Borussia Salzgitter. Die Gastgeber spielen nicht einmal schwach, sind einfach zu glücklos im Angriff wie auch am letzten Sonntag bei der 1:2-Niederlage beim SC Gitter. Mit 7:17 Punkten ist die Lage für die Platzherren auf dem 16. Rang zwar noch nicht aussichtslos, doch jeder weitere Minuspunkt verschärft die Abstiegsfrage. Die Borussen kommen mit 11:13 Punkten angereist, unterlagen zuletzt ebenfalls mit 2:3 dem SV Lengde, der aus dem unteren Tabellenbereich kommt.

SV Schladen — SC Gitter. Beim SV Schladen läuft es in letzter Zeit nicht mehr so recht, denn am letzten Sonntag gab es beim TSV Lesse eine 0:1-Niederlage, die den SV erstmals in dieser Saison mit 10:12 Punkten in die roten Zahlen brachte.

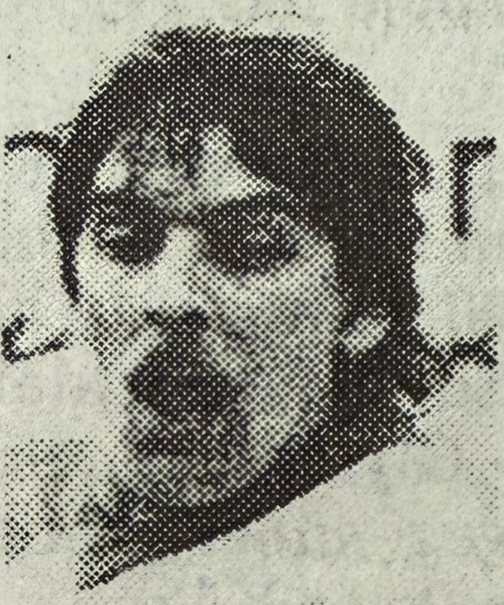
Die personelle Lage ist derzeit etwas problematisch beim Gastgeber, bedingt durch die Rübenkampagne. Fast in jedem Jahr häufen sich da beim SV Schladen in dieser Zeit die Niederlagen. Die Gäste sind mit 13:9 Punkten im sicheren Mittelfeld, sollten aber durchaus zu schlagen sein, wenn die Schladener an die Leistungen noch vor wenigen Wochen anknüpfen können.

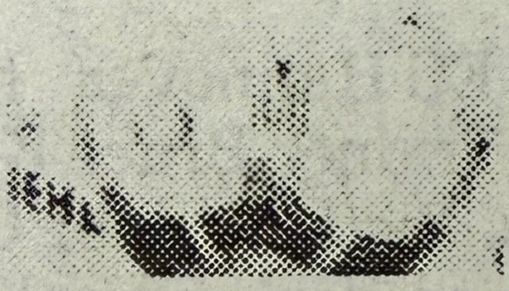
SV Rammelsberg — VfR Dorstadt. Eine klare 2:6-Schlappe mußten die Dorstädter am letzten Sonntag zu Hause gegen FC Othfresen einstecken. Eklatante Fehler in der Abwehr machten es den Othfresenern relativ leicht. Die Rammelsberger sind in einer ähnlich verfahrenen Situation wie die Dorstädter, die nur einen Punkt Vorsprung besitzen und im Falle einer Niederlage leicht das Schlußlicht übernehmen könnten.

SG Achim/Börßum — SC Goslar 08 II. Die Achim/Börßumer sonnen sich auf dem dritten Tabellenplatz, nach Minuspunkten bei einem Spiel Rückstand auf Spitzenreiter TuS Bündheim/Schlewecke gleichauf. Mit den Goslarern haben die Platzherren einen Gegner aus dem unteren Drittel, der jedoch nicht unterschätzt werden sollte. Nur mit 1:2 gaben sich die Harzer am letzten Sonntag zu Hause dem PSV Bad Harzburg geschlagen, der immerhin an zweiter Tabellenposition liegt.

BEZIRKSKLASSE 4

12 Tore: O. Rosenau (SG Achim/Börßum)





Peter Herold.
Foto: T. Westphal

10 Tore: Herold (FG Vienenburg/Wiedelah)

9 Tore: Sturm (SV Rammelsberg), König (FC Othfresen), Großhennig (BSV Bad Harzburg)

8 Tore: Holtzheuer (TSG Bündheim)

7 Tore: Langwald (BSV Bad Harzburg), Ehlers (FC Othfresen), V. Meyer (SV Gebhardshagen), Finke (Borussia Salzgitter)

6 Tore: Lesko (SG Achim/Börßum)

Bezirksklasse 4: Bündheim festigte Führung

Herber Rückschlag für Lengde

Durch den 2:0-Erfolg gegen die FG Vienenburg/Wiedelah festigte die TSG Bündheim die Tabellenführung in der Bezirksklasse 4. Neuer Zweiter ist jetzt nach dem 3:1 gegen das neue Schlußlicht GSC 08 II die SG Achim/Börßum, da der BSV Bad Harzburg mit 1:2 in Gebhardshagen verlor. Endgültig Anschluß gefunden hat nach dem 4:1 gegen Lesse der FC Othfresen. Im unteren Tabellendrittel gab es für den TSV Lengde beim 0:5 gegen den SC Harlingerode nach zuletzt 7:1 Punkten einen herben Rückschlag.

TSG Bündheim – FG Vienenburg/Wiedelah 2:0 (1:0). In der ersten Hälfte war auf beiden Seiten nur wenig zu sehen, doch kurz vor dem Wechsel gelang „Charly" Bock per Kopfball das 1:0. In der zweiten Halbzeit war die TSG zwar spielerisch überlegen, doch hatten auch die gut mithaltenden Vienenburger ihre Chancen. In der 83. Minute machte „Tacki" Ellßel mit einem sehenswerten Solo zum 2:0 ihre Hoffnungen auf einen Teilerfolg jedoch zunichte.

TSG Bündheim: Wagner – **Pape,** Strakl, Kramer, **Ellßel,** Otte, Fuhrmann, Siegl, Bock (46. Slowy), Habel (67. Brendel), Holtzheuer.

FG Vienenburg/Wiedelah: Tietze – Biehl, Lazogga, Pusch, **Flügge,** Trapp, Seifert, Herold, Zumbusch, Kiene, Mai.

SV Gebhardshagen – BSV Bad Harzburg 2:1 (2:0). Die Gäste verschliefen den Auftakt und lagen schon nach sechs Minuten mit 0:2 in Rückstand. Danach machten sie zwar das Spiel, agierten dabei aber zu umständlich, um die Gebhardshagener Abwehr in ernsthafte Gefahr zu bringen. Hinzu kam Pech bei zwei Pfostenschüssen. In der Schlußphase wurde es dann noch hektisch, als Hartmut Hiersemann in der Wiederholung einen Elfmeter zum Anschlußtreffer verwandelte (85.). In diesem Zusammenhang gab es ein Gerangel, als dessen Folge Henrik Langwald die rote Karte erhielt.

BSV Bad Harzburg: Heindorf – Schwanecke, Thorenz, **Siermann,** Schinke, Hiersemann, Spyra (59. Volke), Kramer (70. Hauck), **Grimmer,** Langwald, Großhennig.

SV Rammelsberg – VfR Dorstadt 0:0. Die Zuschauer wurden durch ein trostloses Spiel mit nur wenigen Höhepunkten gequält. Einen Sieg hatte keine von beiden Mannschaften verdient.

SV Rammelsberg: Bergsen – Rösner, **H. Weikert, W. Röttger,** Krause (62. E. Weikert), Lorenz, Spöckl, Bode, Hellwich, Wöllecke, Sturm.

FC Othfresen – TSV Lesse 4:1 (1:0). Die Gastgeber, deren Torwart Stefan Fellmann zunächst einen Rückstand verhinderte, wurden für ihr couragiertes Spiel kurz vor dem Wechsel belohnt, als Thorsten Bock das 1:0 schoß (42.). Nachdem derselbe Spieler nach toller Vorarbeit von Thorsten Bengsch auch für das 2:0 gesorgt hatte (54.), kamen die Gäste zum Ausgleich (62.). Der FCO ließ sich dadurch allerdings nicht aus dem Konzept bringen, spielte weiter druckvoll und machte in der Schlußphase durch einen Alleingang von Dieter König (85.) und Rolf Ehlers im Nachschuß (88.) endgültig alles klar.

FC Othfresen: **Fellmann** – Jagsch (61. Neumann), Mielke, Ehlers, Gatzke, Bengsch, Raimer (70. Voges), **König,** Bock, Varnava, Bosse.

SV Schladen – SC Gitter 5:0 (2:0). Frank Voss brachte die Gastgeber vor dem Wechsel mit zwei Toren in Führung (8. und 28.). Als die Gäste dann in der zweiten Halbzeit alles auf eine Karte setzten und auf den Anschlußtreffer drängten, nutzten die Schladener ihre Konterchancen zielstrebig aus und kamen durch die Treffer von Bernd Perschke (70.), Jürgen Hoffmann (81.) und erneut Voss (86.) zum unerwartet hohen Sieg.

SV Schladen: Rieger – **M. Wallat,** Tomczak, Schubert, K. Wallat, **Voss,** Bracke, Hoffmann, **Furchert,** Perschke.

TSV Lengde – SC Harlingerode 0:5 (0:1). Die Gastgeber waren nach ihren letzten guten Leistungen nicht wiederzuerkennen und machten es den Harlingerödern vor allem nach dem Wechsel überaus leicht, zu diesem klaren Sieg zu kommen. Detlef Röstels Pausenführung (36.) erhöhte Gerrit Ulner unmittelbar nach Wiederanpfiff auf 0:2. Einen an ihm verschuldeten Foulelfmeter verwandelte „Pummel" Hartung zum 0:3 (61.), und Detlef Röstel (65.) sowie Dirk Langemeyer mit einem Solo (78.) sorgten in der Folge für den Endstand.

TSV Lengde: Jelitto – Pilz, S. Unverhau, Seider, Rautmann, Linde, Pfannenschmidt, Oelfke, H. Unverhau, T. Meier, Berg (32. Dietrich).



Der Einsatz von Axel Linde (helles Trikot) kommt zu spät. Detlef Röstel zieht ab und trifft zum 1:0 für den SC Harlingerode in Lengde. *Foto: Heidrich*

SC Harlingerode: Tost – Moesgaard, Gaida, Krüger, P. Rohrmann, **D. Röstel, Ulner,** (65. Thoens), Hartung, K. Rohrmann, Langemeyer, Dieber.

SG Achim/Börßum – Goslarer SC 08 II 3:1 (1:0). Ebenso katastrophal wie die Platzverhältnisse waren auch die individuellen Fehler, die zu dieser Niederlage der Gäste führten. Beim 0:1 patzte Stefan Kuschel (13.), beim 0:2 wurde eine Rückgabe von Dragos Barsasteanu erlaufen (59.), und zum 1:3 fabrizierte Stefan Penzholz ein Eigentor (74.). Dazwischen hatte Dirk Santilian mit seinem Anschlußtreffer (65.) die Hoffnung bei den Goslarern geschürt, die nach dem Wechsel für etwas mehr Druck gesorgt hatten.

Goslarer SC 08 II: Cioaca – Kuschel, Penzholz, **Hapke,** Barsasteanu, Bahlo (62. Geide), Sander, S. Bieling, Mendera, Pioch, Santilian.

SV Innerstetal – Borussia Salzgitter 3:2 (1:0). Hanse (15.) und Karras (51.) brachten die Gastgeber auf die Siegesstraße, doch sie mußten nach dem Anschlußtreffer noch einmal zittern (74.). Der eingewechselte Weichert zerstreute aber dann letzte Zweifel am Sieg (88.). Das Tor zum 3:2-Endstand fiel zu spät, um noch einmal für Gefahr zu sorgen.

SV Innerstetal: Friese – Kühnast, Rusack, Jaschkowitz (40. Hapke), **Flohr,** Sauer, Karras, **Balint,** Enge, Masberg (77. Weichert), Hanse.

SG Achim/Börßum bleibt Elf der Stunde

WOLFENBUTTEL (f) In der Fußballbezirksklasse 4 ist Aufsteiger SG Achim/Börßum die Elf der Stunde. Mit 3:1 besiegte sie zu Hause den SC Goslar 08 II und bleibt den führenden Teams hart auf den Fersen. Mit einem 0:0-Unentschieden sicherte sich der VfR Dorstadt im Duell der Kellerkinder einen Punkt beim SV Rammelsberg. Mit 5:0 siegte der SV Schladen vor heimischer Kulisse gegen den SC Gitter. Nach einem 3:2 über Borussia Salzgitter konnte der SV Innerstetal die rote Laterne abgeben.

SG Achim/Börßum — SC Goslar 08 II 3:1 (1:0). Bis zur Pause noch konnten sich die Goslarer in der fairen Partie einigermaßen behaupten, lagen durch ein Tor von Siegmund Rosenau (13. Minute) aber schon mit 0:1 hinten.

Der starke Wind beeinträchtigte das Geschehen auch nach der Pause beträchtlich, die Platzherren hatten aber Vorteile und nutzten diese in der 53. Minute durch ein Tor von Niestrop zum vorentscheidenden 2:0. Als den Harzern in der 68. Minute der Anschlußtreffer gelang, keimte noch einmal Hoffnung auf, doch unterlief ihnen dann in der 68. Minute nach einer scharfen Hereingabe von Niestrop ein Eigentor zum 3:1 für die Platzherren.

SV Rammelsberg — VfR Dorstadt 0:0. Ein Kampf auf Biegen und Brechen zwischen den beiden um Punkte sehr verlegenen Teams. Die Gastgeber wagten ebenso wie die Dorstädter nicht viel. Die Gäste mußten in dieser Begegnung auf Rotsünder Spöttel und den erkrankten Libero Andreas Hosung verzichten.

SV Schladen — SC Gitter 5:0 (2:0). Endlich wurde die Sturmschwäche abgelegt. Schon die erste Chance, sonst vergeben, führte in der sechsten Minute durch Voss zur Schladener Führung. Darauf bauten die Gastgeber auf. Sie erzielten durch Voss in der 20. Minute den 2:0-Pausenstand.

Nach dem Wechsel mußten die Schladener gegen den starken Wind spielen, entgegen kam ihnen jedoch, daß die Gitteraner ihre Abwehr öffnen mußten. So boten sich gute Konterchancen. Perschke erhöhte in der 65. Minute auf 3:0, Hoffmann (70.) und Voss mit seinem dritten Treffer stellte in der 87. Minute den klaren 5:0-Sieg sicher.

SV Innerstetal — Borussia Salzgitter 3:2 (1:0). Das Schlußlicht konnten die Gastgeber nach dem 3:2-Erfolg erst einmal weiterreichen. Noch ist die Gefahr im unteren Drittel jedoch lange nicht gebannt.

Hanse hatte die Gastgeber nach einer Flohr-Flanke in der 15. Minute in Führung geschossen. Als Karras nach einem Eckstoß in der 51. Minute auf 2:0 erhöhte, handelten sich die Borussen eine „rote Karte" wegen überharten Einsatzes ein, kamen aber trotzdem zum Anschlußtreffer in der 74. Minute. Von diesem Zeitpunkt an stand der Sieg der Platzherren noch einmal in Frage, denn erst in der 88. Minute gelang Weichert das 3:1, dem die Borussen in der Schlußminute noch ein Freistoßtor zum Endstand von 3:2 entgegensetzten.

Sport

SV Schladen zeigte sich von der besten Seite

Nach den letzten beiden knappen 1:0 Niederlagen der Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen gegen Dorstadt und Lesse zeigten sich die Schladener am letzten Sonntag im Heimspiel gegen den SC Gitter von ihrer besten Seite. Dank einer guten kämpferischen Leistung wurden die Gitteraner mit einer überraschend deutlichen 5:0 Niederlage auf die Heimreise geschickt.

Die Schladener begannen sehr druckvoll und bereits in der 6. Spielminute verwandelte Frank Voß eine herrliche Flanke von T. Bracke per Kopf zur 1:0 Führung. Auch danach bestimmten die Platzherren eindeutig das Spielgeschehen und erspielten sich weitere Tormöglichkeiten. Allerdings mußte der SV-Anhang bis zur 39. Minute warten, ehe Frank Voß, nach einem tollen Alleingang, das 2:0 markierte. Mit diesem Resultat wurden schließlich die Seiten gewechselt.

In der zweiten Halbzeit spielten die Schladener auf Sicherheit und ließen den Gegner kommen. Hierbei zogen die Rothosen ein gefälliges Konterspiel auf und in der 65. Minute sorgte Bernd Perschke, nach präzisem Paß von Heiko Hahmann, für das 3:0. Fünf Minuten später war Jürgen Hoffmann zur Stelle und erhöhte auf 4:0. Die Gäste hatten sich längst aufgegeben und fanden nie zu ihrem Spiel. Die Rothosen boten dagegen eine mannschaftlich geschlossene Leistung und waren an diesem Tag eindeutig das bessere Team. Das abschließende 5:0 besorgte dann Frank Voß und die Gitteraner mußten mit dieser hohen Niederlage die Heimreise antreten.

Für Schladen spielten: Rieger, Tomczak, M. Wallat, K. Wallat, Schubert, Bracke, Voß, Hoffmann, Hahmann, Furchert, Perschke.

Bezirksklasse 4

SG Achim/Börßum – GSC 08 Goslar II	3:1
TSG Bündheim – FG Vienenburg	2:0
SV Rammelsberg – VfR Dorstadt	0:0
FC Othfresen – TSV Lesse	4:1
SV Schladen – SC Gitter	5:0
SV Innerstetal – Borussia Salzgitter	3:2
TSV Lengde – SC Harlingerode	0:5
SV Gebhardshagen – BSV Bad Harzburg	2:1

Kreisliga Wolfenbüttel

STV Werlaburgdorf – FC Adersheim	0:6
RW Lucklum/Erk. – SC Hornburg	0:1
FC Sambleben – SV Wendessen	1:3
HSV Halchter – TSV Wittmar	0:1
SG Roklum/Win. – TSV Groß Flöthe	1:1
FC Watzum/B. – TuS Cremlingen	1:1
Germ. Wolfenbüttel II – SV Veltheim	1:1
MTV Groß Denkte – ESV Wolfenbüttel	1:0

1. Kreisklasse Süd

TSV Semmenstedt – TSV Gielde II	3:1

2. Kreisklasse Süd/Nord

SC Hornburg II – SV Schladen II	3:4
STV Werlaburgdorf II – TSV Bornum	0:8
TSV Gielde III – WSV Wehre	6:0
SV Schladen III – SV Veltheim II	3:1

BEZIRKSKLASSE HARZ

SG Achim/Börßum - GSC 08 Goslar II	3:1
TSG Bündheim - FG Vienenburg/W.	2:0
SV Rammelsberg - VfR Dorstadt	0:0
FC Othfresen - TSV Lesse	4:1
SV Schladen - SC Gitter	5:0
SV Innerstetal - Borussia Salzgitter	3:2
TSV Lengde - SC 18 Harlingerode	0:5
SV Gebhardshagen - BSV Bad Harzburg	2:1

1. (1.)	**TSG Bündheim**	13	8	4	1	29:14	20:6
2. (3.)	**SG Achim/Börßum**	12	8	2	2	31:17	18:6
3. (2.)	**BSV Bad Harzburg**	13	8	1	4	30:17	17:9
4. (5.)	**SV Gebhardshagen**	13	7	2	4	25:14	16:10
5. (6.)	**FC Othfresen**	11	7	1	3	37:17	15:7
6. (4.)	**FG Vienenburg/W.**	13	7	1	5	21:17	15:11
7. (7.)	**SC Gitter**	12	5	3	4	20:20	13:11
8. (9.)	**SV Schladen**	12	4	4	4	27:20	12:12
9. (10.)	**SC 18 Harlingerode**	12	5	2	5	22:21	12:12
10. (8.)	**Borussia Salzgitter**	13	4	3	6	22:26	11:15
11. (11.)	**TSV Lesse**	12	3	3	6	12:23	9:15
12. (16.)	**SV Innerstetal**	13	3	3	7	24:35	9:17
13. (12.)	**TSV Lengde**	13	3	3	7	11:28	9:17
14. (13.)	**VfR Dorstadt**	13	3	3	7	10:29	9:17
15. (15.)	**SV Rammelsberg**	13	2	4	7	25:37	8:18
16. (14.)	**GSC 08 Goslar II**	12	2	3	7	17:28	7:17

Bezirksklasse 4: zwei direkte Duelle im Abstiegskampf

BSV beim Gipfeltreffen in Zugzwang

Die Tabellenführung der TSG Bündheim in der Bezirksklasse 4 scheint morgen kaum gefährdet. Zum einen steht der Spitzenreiter beim VfR Dorstadt vor einer lösbaren Aufgabe. Zum anderen steht Verfolger SG Achim/Börßum, der als einziger für eine Ablösung in Frage käme, im Topspiel beim Tabellendritten BSV Bad Harzburg vor einer ganz hohen Hürde.

Bei diesem Schlager auf der Waldhöhe stehen die Gastgeber unter Zugzwang, denn nach der Niederlage in Gebhardshagen haben sie schon drei Minuspunkte mehr auf dem Konto als das Spitzenduo. Im Falle eines Sieges würde der BSV den Neuling wieder überflügeln, und bis auf die Niederlage gegen Harlingerode ist die Heimbilanz der Harzburger bisher makellos. Fehlen wird allerdings der schon siebenmal erfolgreiche Henrik Langwald nach seiner roten Karte. Dafür feierte nach mehrwöchiger Verletzungspause Ingo Grimmer am letzten Sonntag ein gelungenes Comeback.

Beim Bündheimer Nachbarn steht eventuell das Comeback von Ingo Turk in Aussicht, der wieder voll im Training steht und sich für das schwere Spiel in Dorstadt als Alternative anbietet. Die Dorstädter liegen zwar nur auf dem drittletzten Platz, sind jedoch auf eigenem Platz aufgrund ihrer Kampfkraft und ihres Publikums nach wie vor ein unbequemer Gegner.

Von den übrigen Abstiegskandidaten stehen sich vier in zwei direkten Duellen gegenüber. Die GSC-Zweite empfängt den TSV Lengde, der TSV Lesse hat den SV Rammelsberg zu Gast. Alle vier Mannschaften liegen dicht zusammen, das zeigt die Bedeutung dieser beiden Spiele. Die Rammelsberger holten nach vier Niederlagen in Folge am letzten Sonntag wieder einmal einen Punkt, Lesse blieb in seinen letzten drei Heimspielen bei 5:1 Punkten ohne Gegentor. Die GSCer leisteten sich trotz ansprechender spielerischer Leistungen zu viele Patzer, während die Lengder nach 7:1 Punkten in Folge beim 0:5 gegen Harlingerode auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt wurden.

Bei eben jenem SC Harlingerode ist der letzte Vertreter des Schlußsextetts, der SV Innerstetal, zu Gast. Die Platzherren, die ihre letzten beiden Auswärtsspiele gewannen, wollen nun auch eine überzeugende Heimleistung bieten, um endlich in die schwarzen Zahlen zu kommen. Das will auch der SV Schladen, der nach dem überzeugenden 5:0 gegen Gitter nun auch bei Borussia Salzgitter gewinnen muß, um dieses Ziel zu erreichen.

Weitergehende Ambitionen hegt natürlich der FC Othfresen, der vorn ein Wörtchen mitreden will und nach Minuspunkten sehr günstig liegt. Er ist bereits heute beim SC Gitter zu Gast, der nach der klaren Niederlage in Schladen unbedingt gewinnen muß, um Tuchfühlung zur Spitze zu behalten. Das gleiche gilt für die FG Vienenburg/Wiedelah, die die erste Nagelprobe in Bündheim verloren und nun in Gebhardshagen anzutreten hat. Aber auch für die Gastgeber, die schon zehn Minuspunkte aufweisen, kann die Devise nur Sieg lauten.

Das komplette Programm: SC Gitter – FC Othfresen (Samstag, 14.30 Uhr). VfR Dorstadt – TSG Bündheim, BSV Bad Harzburg – SG Achim/Börßum, Goslarer SC 08 II – TSV Lengde, SC Harlingerode – SV Innerstetal, Borussia Salzgitter – SV Schladen, TSV Lesse – SV Rammelsberg, SV Gebhardshagen – FG Vienenburg/Wiedelah (alle Sonntag, 14.30 Uhr).

SG Achim/Börßum peilt die Spitze an

WOLFENBÜTTEL (-f-) In der Fußball-Bezirksklasse 4 könnte am Sonntag der VfR Dorstadt im Heimspiel gegen Tabellenführer Bündheim/Schlewecke Schützenhilfe für die SG Achim/Börßum leisten. Die SG Achim/Börßum ist nämlich Gast beim PSV Bad Harzburg, der unmittelbar hinter der SG auf Platz drei liegt.

Der SV Innerstetal fährt zum SC Harlingerode, der zuletzt mit einem 5:0 beim SV Lengde aufhorchen ließ. Borussia Salzgitter hat vor heimischem Publikum den SV Schladen zu Gast. Die Spiele beginnen am Sonntag um 14 Uhr.

Borussia Salzgitter — SV Schladen. Die Schladener waren am Sonntag gut in Form. Sie schlugen auf eigenem Platz den SC Gitter klar mit 5:0 und zeigten dabei erstmals vor allem im Angriff die Leistung, die der Trainer in vielen vorherigen Begegnungen vermißte.

Borussia unterlag am letzten Sonntag beim SV Innerstetal mit 2:3, hat also etwas gutzumachen. Schladen hat auf Rang acht die bessere Ausgangsposition. Der SV hat Auftrieb durch den letzten Erfolg und ist mindestens für ein Unentschieden immer gut.

VfR Dorstadt — TuS Bündheim/Schlewecke. Alles andere als ein Bündheimer Sieg wäre sicher eine Überraschung, denn die Gäste sind Spitzenreiter, die Dorstädter liegen an drittletzter Stelle. Mit nur zehn Toren haben die Platzherren im übrigen den bisher schwächsten Angriff, der sich gegen die erfolgreichste Abwehr der Staffel zu behaupten hat.

So gesehen sind die Grenzen in dieser Partie also abgesteckt. Für Überraschungen ist im Fußball jedoch schon oft gesorgt worden, über eine solche würde sich natürlich vor allem die SG Achim/Börßum freuen, die beim Tabellendritten PSV Bad Harzburg zu Gast ist.

PSV Bad Harzburg — SG Achim/Börßum. Man darf die Achim/Börßumer getrost zu den Überraschungsmannschaften zählen, sind sie als Aufsteiger doch bis auf Rang zwei geklettert und peilen nun die Spitze an. Die Harzburger haben nach Minuspunkten schon drei Zähler mehr auf dem Konto als ihr Gast, der im Torverhältnis mit einem Treffer besser liegt, deshalb ein gleichwertiger Gegner sein dürfte. Fast ein Spitzenspiel, bei dem jedes Ergebnis möglich ist.

SC Harlingerode — SV Innerstetal. Freude herrschte am letzten Sonntag beim SV Innerstetal nach dem 3:2-Heimsieg über Borussia Salzgitter. Zwar ist die Situation im unteren Tabellendrittel noch nicht viel besser geworden, doch hat die Elf sicher Auftrieb bekommen und den Anschluß ans Mittelfeld nicht ganz verloren.

Die Gastgeber stehen mit 12:12 Punkten besser da, gewannen zuletzt mit 5:0 beim SV Lengde, auch hier scheint es aufwärts zu gehen. Die Nerven dürften in dieser Begegnung eine große Rolle auf beiden Seiten spielen.

Achim/Börßum nach dem 0:0 weiter auf dem zweiten Platz

In der Fußballbezirksklasse 4 verpaßte Aufsteiger SG Achim/Börßum den Sprung an die Tabellenspitze, da die Elf beim PSV Bad Harzburg nur 0:0 spielte, während Spitzenreiter TuS Bündheim/Schlewecke beim VfR Dorstadt wegen schlechter Platzverhältnisse nicht antreten konnte.

Etwas Luft im unteren Drittel verschaffte sich der SV Innerstetal durch einen 2:0-Erfolg beim SC Harlingerode. Der SV Schladen trennte sich auswärts von Borussia Salzgitter mit 1:1-Unentschieden.

Borussia Salzgitter — SV Schladen 1:1 (1:1). Kampfbetont die Begegnung über die gesamte Spielzeit, auch recht hektisch, wie die insgesamt sechs Zeitstrafen zeigen. Zweimal allerdings nur für die Schladener. Bereits nach drei Minuten konnte Voss die Schladener in Führung schießen, doch ließ der Ausgleich (14.) nicht lange auf sich warten. Damit hatten beide Sturmreihen ihr Pulver jedoch schon verschossen. Mit etwas Schußglück hätten die Gäste allerdings in der Schlußminute noch den knappen Sieg möglich machen können, doch traf Künne nur den Pfosten.

Mit 13:13 Punkten halten sich die Schladener nach dieser Partie im sicheren Mittelfeld auf, wollen bis zur Winterpause aber noch ein positives Ergebnis herausholen.

PSV Bad Harzburg — SG Achim/Börßum 0:0. Nach Pluspunkten hätten die an dritter Stelle liegenden Harzburger den Gast von seiner zweiten Tabellenposition verdrängen können. In den ersten 45 Minuten hatten die Gastgeber leichte Vorteile, scheiterten aber an der aufmerksamen SG-Abwehr, die mit bisher 17 Gegentreffern gleichauf mit der vom PSV liegt. Beide Abwehrreihen hatten letztlich großen Anteil am Punktgewinn, zumal die Gäste nach der Pause mehr als gleichwertig spielten, aber auch nicht allzuviel riskierten und mehr auf Sicherheit bedacht waren.

Eine sehr faire Partie auf dem schwer bespielbaren Platz in Harzburg, der viel Kraft kostete. Das Ergebnis ist durchaus gerechtfertigt. Der Aufsteiger aus Achim/Börßum bleibt weiterhin auf Rang zwei und macht das Rennen um die Meisterschaft spannend.

SC Harlingerode — SV Innerstetal 0:2 (0:1). Wieder ein kleiner Sprung zum angestrebten Mittelfeld frohlockten die Gäste noch ihrem alles in allem verdienten 2:0-Erfolg in Harlingerode.

Beide Tore für die Gäste erzielte Enge (13. und 85. Minute).

Nach dem frühen Tor drehten die Platzherren jedoch mächtig auf, vor allem nach der Pause, hatten dabei Pech mit zwei Latten- und einem Pfostentreffer. Friese im Tor der SVer hatte Schwerstarbeit zu verrichten, einige Male stand ihm auch das Glück zur Seite. Die Abwehr der Gäste, bisher Sorgenkind der Elf, scheint sich in letzter Zeit stabilisiert zu haben, da kommen die Erfolge dann auch nicht von ungefähr.

Mit 11:17 Punkten ist die im letzten Jahr aus der Bezirksliga abgestiegene Mannschaft der Gäste zwar noch nicht in Sicherheit, doch ist man optimistisch.

Bezirksklasse, Staffel 4

VfR Dorstadt - TuS Bündh./Schlew.	ausgef.
PSV Bad Harzburg - SG Achim/Börßum	0:0
Goslar 08 II - SV Lengde	2:1
SC Harlingerode - SV Innerstetal	0:2
Bor. Salzgitter - SV Schladen	1:1
SC Gitter - FC Othfresen	ausgef.
TSV Lesse - SV Rammelsberg	1:1
GA Gebhardshagen - SV Vienenburg	0:2

1.	TuS Bündh./Schlew.	13	8	4	1	29:14	20:6
2.	SG Achim/Börßum	13	8	3	2	31:17	19:7
3.	PSV Bad Harzburg	14	8	2	4	30:17	18:10
4.	SV Vienenburg	14	8	1	5	23:17	17:11
5.	GA Gebhardshagen	14	7	2	5	25:16	16:12
6.	FC Othfresen	11	7	1	3	37:17	15:7
7.	SC Gitter	12	5	3	4	20:20	13:11
8.	SV Schladen	13	4	5	4	28:21	13:13
9.	SC Harlingerode	13	5	2	6	22:23	12:14
10.	Bor. Salzgitter	14	4	4	6	23:27	12:16
11.	SV Innerstetal	14	4	3	7	26:35	11:17
12.	TSV Lesse	13	3	4	6	13:24	10:16
13.	Goslar 08 II	13	3	3	7	19:29	9:17
14.	VfR Dorstadt	13	3	3	7	10:29	9:17
15.	SV Rammelsberg	14	2	5	7	26:38	9:19
16.	SV Lengde	14	3	3	8	12:30	9:19

BEZIRKSKLASSE 4

12 Tore: O. Rosenau (SG Achim/Börßum)

10 Tore: Herold (FG Vienenburg/Wiedelah), König (FC Othfresen)

9 Tore: Sturm (SV Rammelsberg), Großhennig (BSV Bad Harzburg)

8 Tore: Holtzheuer (TSG Bündheim), Ehlers (FC Othfresen), V. Meyer (SV Gebhardshagen)

7 Tore: Voss (SV Schladen), Langwald (BSV Bad Harzburg), Finke (Borussia Salzgitter)

6 Tore: Hoffmann (SV Schladen), Lesko (SG Achim/Börßum), Ehlert (Borussia Salzgitter)

Spannender Saisonverlauf in der Bezirksklasse 4

Spitzenteams haben es mit Kellerkindern zu tun

Über mangelnde Spannung können sich die Fußballfans in der Bezirksklasse 4 nicht beklagen. Im Meisterschafts- und im Abstiegskampf ist kurz vor Beendigung der Herbstserie alles offen. Bedauerlich ist derzeit lediglich das sehr verzerrte Tabellenbild.

Besonders zu leiden hat darunter der mit drei Spielen in Rückstand befindliche FC Othfresen (6.), der seinen Anspruch auf die Meisterschaft durch einen Heimsieg gegen Borussia Salzgitter untermauern will.

Große Sprünge in der Tabelle dürfen sich die Müller-Schützlinge aber davon nicht erhoffen, denn mit Ausnahme des SV Gebhardshagen, der beim Tabellenzweiten SG Achim/Börßum um seine letzte Chance für den Verbleib in der Spitzengruppe kämpft, haben es die Mannschaften, die im ersten Tabellendrittel vertreten sind, ausschließlich mit Abstiegskandidaten zu tun.

So ist Spitzenreiter TSG Bündheim auf eigenem Platz gegen den TSV Lesse (12.) ebenso eindeutig favorisiert wie die FG Vienenburg/Wiedelah, die den VfR Dörstadt (14.) empfängt. Der Tabellendritte BSV Bad Harzburg schließlich will beim wieder auf den letzten Platz zurückgefallenen TSV Lengde seine Lauerposition untermauern.

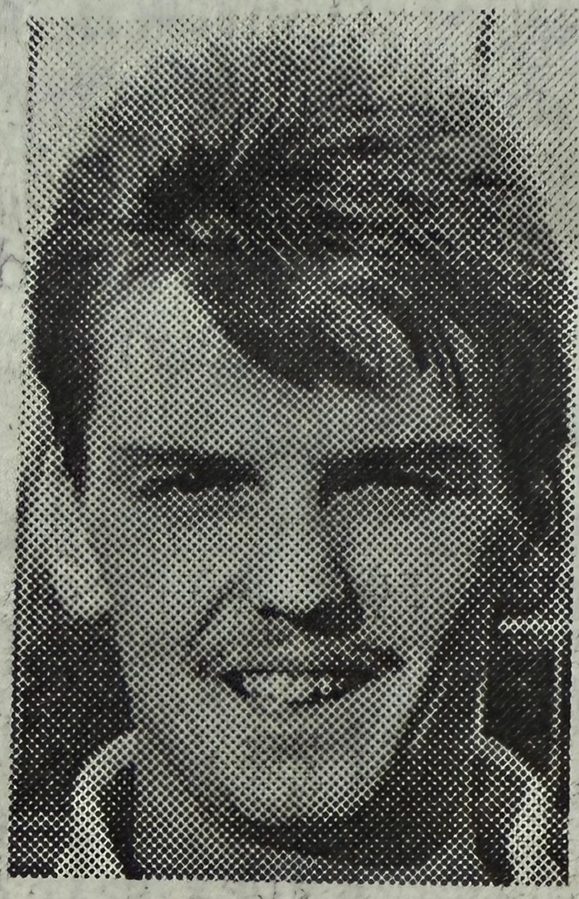
Allerdings zeigte das Spiel gegen Achim/Börßum, daß ohne den gesperrten Henrik Langwald im BSV-Angriff nur wenig läuft, und auch die anderen beiden Partien werden kein Selbstgänger für die Gastgeber werden, denn die Bündheimer und Vienenburger offenbarten auf eigenem Platz gegen betont defensiv eingestellte Mannschaften doch erhebliche Probleme.

Von den beiden übrigen Abstiegskandidaten hat der SV Rammelsberg gegen den zuletzt ins Mittelfeld zurückgefallenen SC Gitter die scheinbar leichtere Aufgabe. Die GSC-Zweite muß beim SV Innerstetal antreten, die durch drei Siege in den letzten vier Spielen Anschluß ans Mittelfeld gefunden hat.

Zu einem Mittelfeldduell kommt es schließlich in Schladen, wo der SV (8.) den SC Harlingerode (9.) erwartet. Die Gäste haben es bisher ausschließlich ihrer Auswärtsstärke zu verdanken, daß sie nicht mit im Keller stehen, denn 8:6 Punkte auf fremden Plätzen stehen klägliche 4:8 im Stadion an der Planstraße gegenüber.

Das komplette Programm: SG Achim/Börßum – SV Gebhardshagen, TSG Bündheim-Schlewecke – TSV Lesse, SV Rammelsberg – SC Gitter, FC Othfresen – Borussia Salzgitter, SV Schladen – SC Harlingerode, SV Innerstetal – Goslarer SC 08 II, TSV Lengde – BSV Bad Harzburg, FG Vienenburg/Wiedelah – VfR Dorstadt (alle Sonntag, 14 Uhr).

BEZIRKSKLASSE 4



Oliver Rosenau
Foto: Fricke

12 Tore: O. Rosenau (SG Achim/Börßum)

11 Tore: Herold (FG Vienenburg/Wiedelah)

10 Tore: Sturm (SV Rammelsberg), König (FC Othfresen)

9 Tore: Großhennig (BSV Bad Harzburg)

8 Tore: Voss (SV Schladen), Holtzheuer (TSG Bündheim), Ehlers (FC Othfresen), V. Meyer (SV Gebhardshagen), Finke (Borussia Salzgitter)

7 Tore: Langwald (BSV Bad Harzburg)

In der Bezirksklasse 4 trübe Aussichten für Rammelsberg und GSC II: neue Niederlagen und rote Karten

Spitzenteams bestanden Prüfungen mit Auszeichnung

Keine Veränderungen gab es gestern an der Tabellenspitze der Bezirksklasse 4, da die führenden Mannschaften ausnahmslos gewannen. Tabellenführer TSG Bündheim (4:0 gegen Lesse) hatte ebenso wenige Probleme wie die SG Achim/Börßum (5:1 gegen Gebhardshagen), der BSV Bad Harzburg (3:1 in Lengde), die FG Vienenburg/Wiedelah (5:0 gegen Dorstadt) und der FC Othfresen (4:1 gegen Borussia Salzgitter). Am Tabellenende sieht es nach den neuerlichen Niederlagen auch für den SV Rammelsberg und die GSC-Zweite weiterhin sehr trübe aus.



Sohle voran: Schladens Heiko Hahmann kommt vor Harlingerodes Detlef Röstel zum Flankenversuch. *Foto: Puls*

TSG Bündheim – TSV Lesse 4:0 (2:0). Der Tabellenführer bot eine überzeugende Leistung und ließ den Gästen von Beginn an keine Chance, so daß Trainer Kühn diesmal vollauf zufrieden war. „Tacki" Ellßel (12.) und Olaf Siegl (37.) stellten mit ihren Toren vor dem Wechsel die Weichen auf Sieg. In der zweiten Halbzeit sorgten der diesmal im Angriff eingesetzte Uwe Pape (73.) und der für den verletzten Frank Holtzheuer eingewechselte Mario Habel (88.) für den Endstand.

TSG Bündheim: Wagner – Fuhrmann (83. Kramer), **Otte,** Strakl, Ellßel, Vollrodt, **Siegl,** Bock, Slowy, Holtzheuer (25. Habel), **Pape.**

FC Othfresen – Borussia Salzgitter 4:1 (3:1). Die Gäste begannen sehr stark und gingen auch verdientermaßen in Führung (20.). Das rüttelte den FCO wach, und Vorstopper Rolf Ehlers drehte mit zwei Toren (22. und 30.) den Spieß um. Spätestens nach ihrem Eigentor zum 3:1 (37.) war der Widerstand der Borussen gebrochen, und in der überlegen geführten zweiten Hälfte sorgte Thorsten Bock (75.) für den Endstand.

FC Othfresen: Fellmann – Neumann, Mielke, **Ehlers,** Gatzke, Erb, **Bengsch,** Bock, Raimer (77. Vogel), Varnava, Bosse.

SV Rammelsberg – SC Gitter 1:5 (0:2). Nach dem Pausenrückstand (13. und 32.) keimte bei den Gastgebern Hoffnung auf, als Frank Sturm per Foulelfmeter der Anschlußtreffer gelang (55.). Als die Gastgeber in der Folge aber gleich drei hochkarätige Ausgleichschancen versiebten und kurz darauf erneut kalt erwischt wurden (65.), war ihr Widerstand gebrochen. Zu allem Überfluß sah Klaus Rösner noch die rote Karte wegen Meckerns (83.).

SV Rammelsberg: Bergsen – Bode, Rösner, Walter (46. Richter), W. Röttger, E. Weikert, Hellwich, **Lorenz,** Huß, Wöllecke, **Sturm.**

TSV Lengde – BSV Bad Harzburg 1:3 (1:1). Peter Großhennig sorgte nach dem Wechsel mit zwei Toren (58. und 88.) für den Sieg der Gäste, die ihre Chancen gegen die ansonsten gleichwertigen Gastgeber besser nutzten, aber in der Schlußphase noch Andreas Siermann nach Foulspiel wegen einer roten Karte verloren. In der ersten Hälfte hatte Siggi Spyra für das 0:1 gesorgt (15.) und Matthias Pilz ausgeglichen (31.).

TSV Lengde: Jelitto – Pilz, S. Unverhau (46. Vogt), Seider, Rautmann, Schlimm, Pfannenschmidt, Oelfke, Dietrich, T. Meier, H. Unverhau.

BSV Bad Harzburg: Heindorf – Schwanecke, Thorenz, Siermann, Kramer, **Spyra,** Hiersemann, Schinke, Hauck, Grimmer, Großhennig.

SV Innerstetal – Goslarer SC 08 II 2:0 (0:0). Der Sieg der Gastgeber durch die Tore von Lars Enge (65.) und Andreas Hanse (80.) ging in Ordnung, da sie Feldvorteile hatten und auch ein Plus an Chancen herausarbeiteten. In der Schlußphase sahen die GSCer Stefan Kuschel (nach Foulspiel) und Dirk Santilian (wegen Meckerns) noch jeweils die rote Karte.

SV Innerstetal: Friese – **Rusack, Jaschkowitz,** Kühnast, Kauna, Sauer, Schubert, Balint, Enge, Hanse, Masberg.

GSC 08 II: Cioaca – Kuschel, Gierl, Penzholz, Geide, Rusche, Barsasteanu, Pioch, Sander, Santilian, Mendera (24. Schaper).

FG Vienenburg/Wiedelah – VfR Dorstadt 5:0 (2:0). Dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung kamen die Gastgeber in dieser sehr harten Partie zu einem sicheren Sieg. Nach der Pausenführung durch Peter Herold (10.) und Andreas Seiferts Elfmeter (43.) sorgten Stefan Zumbusch (80.), Dirk Kiene (88.) und erneut Herold (89.) in der Schlußphase für den klaren Endstand.

FG Vienenburg/W.: Tietze – Biehl, Lazogga, Pusch (46. Zumbusch), Flügge, Trapp, Seifert, Lerchenberger, Kiene, Herold, Beyer (46. Mai).

SV Schladen – SC Harlingerode 1:1 (1:0). In einem packenden Spiel verschoß Bernd Perschke zunächst einen Elfmeter für die Gastgeber (12.), doch Carsten Künne machte es dann besser und traf zum 1:0 (34.). In der zweiten Halbzeit wurden die Gäste dann stärker und kamen durch Gerrit Ulner (74.) zum letztlich verdienten Remis.

SV Schladen: Rieger – M. Wallat, Tomczak (85. Bracke), **Schubert,** K. Wallat, **Voss, Hahmann,** Künne, Hoffmann, Perschke, Bertram.

SC Harlingerode: **Tost** – Gaida, P. Rohrmann, Krüger, D. Röstel, **Hartung,** Langemeyer (73. Nicolai), Thoens, B. Röstel, K. Rohrmann, Ulner.

Aufsteiger schlug wieder zu

WOLFENBÜTTEL (f) In der Fußballbezirksklasse 4 bleibt es an der Spitze unverändert. Mit 4:0 siegte Spitzenreiter TuS Bündheim gegen den TSV Lesse, und auf dem zweiten Platz bleibt Aufsteiger SG Achim/Börßum. Die Biehl-Elf schlug zu Hause Glückauf Gebhardshagen klar mit 5:1 Toren. Der SV Schladen trennte sich auf eigenem Platz vom SC Harlingerode mit 1:1, und für den SV Innerstetal geht es weiter aufwärts; mit 2:0 schlug man auf eigenem Platz SC Goslar 08 II. Eine klare 0:5-Niederlage mußte hingegen der VfR Dorstadt bei der FG Vienenburg/Wiedelah einstecken.

SG Achim/Börßum — Glückauf Gebhardshagen 5:1 (3:0). Den Chancen nach hätte die Partie auch zweistellig ausgehen können, so überlegen spielte der Aufsteiger auf. Schon vor dem 1:0 in der 23. Minute durch Biehl hatten sich zahlreiche Gelegenheiten zur Führung ergeben. Lesko erhöhte per Fernschuß in der 35. Minute auf 2:0, Oliver Rosenau nach Vorlage von Biehl stellte zwei Minuten vor der Pause das 3:0 her.

Auch nach dem Wechsel hatten die Gäste keine Chance, sie standen vorwiegend in der Abwehr und lagen eine Viertelstunde vor Schluß schon mit 0:5 hinten. Oliver Rosenau mit seinem 14. Saisontreffer hatte das 4:0 erzielt, Biehl profitierte von der guten Vorarbeit von Rosenau und stellte das 5:0 her.

Erst drei Minuten vor Schluß gelang den Gästen der Ehrentreffer. Damit bleiben die SGer aus Achim/Börßum Spitzenreiter Bündheim mit zwei Punkten Rückstand weiterhin hart auf den Fersen, als Aufsteiger eine tolle Leistung.

SV Schladen — SC Harlingerode 1:1 (1:0). Obwohl die Schladener über weite Strecken der Begegnung tonangebend waren, schlich sich die alte Sturmschwäche ein, zu viele Torgelegenheiten wurden wieder einmal ausgelassen. Harlingerode lag nur einen Zähler hinter den Platzherren, wollte natürlich gewinnen, aber nur wenige Torchancen wurden von den Gästen erarbeitet.

Hätte Perschke beim SV Schladen nicht schon in der ersten Spielhälfte einen Foulelfmeter verschossen, ein Sieg wäre sicherlich möglich gewesen. So kamen die nie aufsteckenden Gäste in der 81. Minute noch zum Ausgleich.

SV Innerstetal — SC Goslar 08 II 2:0 (0:0). Der Knoten scheint geplatzt zu sein beim SV Innerstetal, er konnte sich nach dem 2:0-Erfolg gegen SC Goslar 08 II etwas aus der unteren Region entfernen. Torgelegenheiten waren auf beiden Seiten allerdings dünn gesät. Auf seiten der Gastgeber hatte Hanse eine einzige vor der Pause.

Nach dem Wechsel lief es besser, Enge schoß in der 65. Minute das 1:0, Hanse erhöhte bald darauf auf 2:0.

FG Vienenburg/Wiedelah — VfR Dorstadt 5:0. Den VfR Dorstadt hat es nun wieder in die untere Region verschlagen, in Vienenburg war nichts zu holen. Die Gastgeber machten schon vor Beginn mächtig Druck und schufen sich zur Pause mit 2:0 eine gute Ausgangsbasis.

Zwar ließen die Gastgeber nach dem Wechsel etwas nach, nutzten jedoch ihre Kontermöglichkeiten, als Dorstadt die Abwehr entblößte und auf zumindest einen Zähler aus war. Tore zwischen der 79. und der 87. Minute machten das 5:0 klar. Vom Kämpferischen ließ der VfR keine Wünsche offen, doch im Angriff wurde zu drucklos operiert.



Da nutzte auch der Haltegriff nichts: Schladens Gäste aus Harlingerode glichen in der Schlußphase noch aus, während der SVS einem verschossenen Strafstoß nachtrauerte.

Foto: Uwe Schmidt

BEZIRKSKLASSE HARZ

SG Achim/Börßum - SV Gebhardshagen	5:1
TSG Bündheim - TSV Lesse	4:0
SV Rammelsberg - SC Gitter	1:5
FC Othfresen - Borussia Salzgitter	4:1
SV Schladen - SC 18 Harlingerode	1:1
SV Innerstetal - GSC 08 Goslar II	2:0
TSV Lengde - BSV Bad Harzburg	1:3
FG Vienenburg/W. - VfR Dorstadt	5:0

1.	**(1.)**	**TSG Bündheim**	**14**	**9**	**4**	**1**	**33:14**	**22:6**
2.	**(2.)**	**SG Achim/Börßum**	**14**	**9**	**3**	**2**	**36:18**	**21:7**
3.	**(3.)**	**BSV Bad Harzburg**	**15**	**9**	**2**	**4**	**33:18**	**20:10**
4.	**(4.)**	**FG Vienenburg/W.**	**15**	**9**	**1**	**5**	**28:17**	**19:11**
5.	**(6.)**	**FC Othfresen**	**12**	**8**	**1**	**3**	**41:18**	**17:7**
6.	**(5.)**	**SV Gebhardshagen**	**15**	**7**	**2**	**6**	**26:21**	**16:14**
7.	**(7.)**	**SC Gitter**	**13**	**6**	**3**	**4**	**25:21**	**15:11**
8.	**(8.)**	**SV Schladen**	**14**	**4**	**6**	**4**	**29:22**	**14:14**
9.	**(9.)**	**SC 18 Harlingerode**	**14**	**5**	**3**	**6**	**23:24**	**13:15**
10.	**(11.)**	**SV Innerstetal**	**15**	**5**	**3**	**7**	**28:35**	**13:17**
11.	**(10.)**	**Borussia Salzgitter**	**15**	**4**	**4**	**7**	**24:31**	**12:18**
12.	**(12.)**	**TSV Lesse**	**14**	**3**	**4**	**7**	**13:28**	**10:18**
13.	**(13.)**	**GSC 08 Goslar II**	**14**	**3**	**3**	**8**	**19:31**	**9:19**
14.	**(14.)**	**VfR Dorstadt**	**14**	**3**	**3**	**8**	**10:34**	**9:19**
15.	**(15.)**	**SV Rammelsberg**	**15**	**2**	**5**	**8**	**27:43**	**9:21**
16.	**(16.)**	**TSV Lengde**	**15**	**3**	**3**	**9**	**13:33**	**9:21**

Zwei Punkte, aber keine Tore für Kreisteams

WOLFENBUTTEL (f) In den Fußballbezirksklassen 3 und 4 gab es am Bußtag je eine Begegnung für Mannschaften des Kreises. In der Staffel 3 spielte der TSV Volzum bei Viktoria Woltwiesche 0:0. Die Staffel 4 sah das Spiel FC Othfresen gegen den Tabellenzweiten SG Achim/Börßum, der statt des torlosen Unentschiedens einen Sieg benötigt hätte, um bis zum Sonntag die Tabellenspitze zu übernehmen.

Viktoria Woltwiesche — TSV Volzum 0:0. Hochzufrieden sind die Volzumer nach Abschluß der Hinserie mit ihren 19:11 Punkten, die nach dem 0:0 zu Buche stehen. In Woltwiesche entwickelte sich eine Begegnung, die unter Bezirksklassenniveau lag, daher waren auch wenig torreife Szenen auf beiden Seiten zu sehen.

Meist plätscherte das Spiel im Mittelfeld dahin, beide Teams wollten nichts riskieren und spielten vorwiegend auf Sicherheit. Die beste Leistung bei den Gästen bot Brandt, der Spielmacher Effner gut im Griff hatte. Nach dem Wechsel hatten die Gastgeber streckenweise leichtes Übergewicht, als beim TSV durch zwei Zeitstrafen etwas Leerlauf entstand.

FC Othfresen — SG Achim/Börßum 0:0. Nach Pluspunkten konnten die Gäste nach dem 0:0 in Othfresen mit Spitzenreiter TuS Bündheim/Schlewecke zwar gleichziehen, doch nach Minuszählern blieb es beim Rückstand. Die Bündheimer hatten am Bußtag ein Bezirkspokalspiel gegen Viktoria Ölsburg, das mit 0:4 verloren wurde.

In Othfresen gab es eine ziemlich ausgeglichene Partie zu sehen, beide Torleute zeigten eine solide Leistung. Glück hatte der FC-Keeper allerdings, als nach der Pause Dirk Biehl nur die Querlatte traf. Janik spielte bei der SG als Vorstopper eine gute Partie, er hatte den Spielmacher der Platzherren sicher im Griff, und Torhüter Pantel sorgte für Sicherheit in der Abwehr.



Nach den fünf Treffern vom Sonntag hatten die Achim/Börßumer um Dirk Biehl gestern Ladehemmung, der Mannschaftskapitän traf nur die Latte. Dennoch freute sich der Aufsteiger über einen Punkt in Othfresen.

Foto: Uwe Schmidt

Bezirksklasse 4: Spitzenteams vor lösbaren Aufgaben

Spieltag ohne Schlager

Die ganz großen Schlager fehlen an diesem Wochenende in der Bezirksklasse 4. Tabellenführer TSG Bündheim hat gute Aussichten, seine Position an der Spitze zu festigen, da der SC Gitter, morgen zu Gast im Stadion an der Rennbahn, mittlerweile endgültig ins Mittelfeld zurückgefallen ist.

Nach der guten Leistung gegen Ölsburg gehen die Gastgeber zuversichtlich an diese Aufgabe heran, doch müssen sie sich davor hüten, den Gegner zu unterschätzen, denn ein Selbstgänger wird die Partie nicht. Bei einer Wiederholung der Leistung vom Mittwoch sollten allerdings die zwei eingeplanten Punkte problemlos unter Dach und Fach gebracht werden.

Von den Verfolgern hat der BSV Bad Harzburg (3.) die der Papierform nach schwierigste Aufgabe, denn beim SV Innerstetal hängen die Trauben mittlerweile wieder hoch. Die Gastgeber gewannen ihre letzten drei Spiele und schoben sich damit bis ins Mittelfeld vor. Einige reaktivierte Routiniers waren im wesentlichen für dieses Kunststück verantwortlich.

Auswärts muß auch der Tabellenzweite SG Achim/Börßum antreten, der in Othfresen am Bußtag seine Anwartschaft auf den Titel durch eine überzeugende Leistung unterstrich. Gastgeber für den Neuling ist Schlußlicht TSV Lengde, das nach den letzten drei Niederlagen nun wieder dringend punkten muß, um den Abstiegsplatz zu verlassen.

Die Lengder hatten allerdings Glück, daß auch die anderen Kellerkinder zuletzt nur wenige Erfolge zu verzeichnen hatten. Der SV Rammelsberg (15.) gegen Borussia Salzgitter und der VfR Dorstadt (14.) gegen den SV Gebhardshagen haben in Heimspielen die Gelegenheit, ihr mageres Konto von neun Pluspunkten aufzustocken. Die GSC-Zweite muß das beim SV Schladen versuchen, der mit 14:14-Punkten auf Platz acht liegt.

Ebenfalls in großer Gefahr ist der TSV Lesse mit bislang zehn Punkten, der bei der FG Vienenburg/Wiedelah anzutreten hat. Die Gastgeber haben sich in den letzten Wochen so nach und nach in die Spitzengruppe vorgearbeitet.

Weiter Ambitionen hegen darf auch der FC Othfresen, der allerdings mit dem SC Harlingerode eine auswärts sehr starke Mannschaft empfängt.

Das komplette Programm: TSV Lengde – SG Achim/Börßum, SV Innerstetal – BSV Bad Harzburg, SV Schladen – Goslarer SC 08 II, FC Othfresen – SC Harlingerode, SV Rammelsberg – Borussia Salzgitter, TSG Bündheim – SC Gitter, FG Vienenburg/Wiedelah – TSV Lesse, VfR Dorstadt – SV Gebhardshagen (alle Sonntag, 14 Uhr).

Dorstadt muß endlich punkten

WOLFENBUTTEL (f) Die SG Achim/Börßum verpaßte am Bußtag die Gelegenheit, sich zumindest bis zum Sonntag an die Tabellenspitze der Fußballbezirksklasse 4 zu setzen. Beim SV Lengde sind die Achim/Börßumer am Sonntag als Tabellenzweiter gegen das Schlußlicht aber klarer Favorit. Der SV Innerstetal erwartet den PSV Bad Harzburg, der auf Platz 3 um den Anschluß an die Spitze kämpft. Beim SV Schladen ist SC Goslar 08 II zu Gast. Der VfR Dorstadt hat Heimrecht, gegen Glückauf Gebhardshagen, eine Elf, die in den letzten Spielen Federn lassen mußte und aus der Spitzengruppe zurückfiel. Die Spiele beginnen am Sonntag um 14 Uhr.

VfR Dorstadt — Glückauf Gebhardshagen. Die Dorstädter haben den bisher erfolglosesten Angriff der Staffel. Ganze zehn Tore schoß die Elf in 14 Begegnungen, es blieb der drittletzte Platz mit 9:19 Punkten. Weitaus besser liegen da die Gäste, die jedoch in letzter Zeit nachlassen, am vergangenen Spieltag gab es gar ein 1:5 beim Aufsteiger SG Achim/Börßum.

Kein Grund jedoch für die Dorstädter, diese Tatsache für eine Formkrise der Gäste zu halten und sich vorzeitig Siegchancen auszurechnen. Sicher können die Gebhardshagener zulegen und wollen die letzte Schlappe ausbügeln.

SV Schladen — SC Goslar 08 II. Die Goslarer sind in letzter Zeit stark nach unten gerutscht, stehen dicht vor der Übernahme der roten Laterne. Die Gastgeber können unbeschwerter aufspielen, haben mit 14:14 Punkten ein ausgeglichenes Konto und sind im Angriff erfolgreicher gewesen als die Gäste.

SV Innerstetal — PSV Bad Harzburg. Die Harzburger sind Tabellendritter, müssen bei vier Punkten Rückstand zum Spitzenreiter Bündheim/Schlewecke unbedingt punkten. Dies gilt jedoch auch für die Platzherren, die sich erst in den letzten Spielen etwas Luft im unteren Drittel verschaffen konnten und jetzt auf dem besten Wege sind, sich ins Mittelfeld abzusetzen.

In der Abwehr sind die Harzburger mit nur 18 Gegentoren natürlich besser besetzt als die Gastgeber, die schon 35 Gegentore kassierten. Hier scheint sich jedoch einiges getan zu haben, auf alle Fälle werden die Gäste einen schweren Stand in Baddeckenstedt haben.

SV Lengede — SG Achim/Börßum. Mit 22:8 Punkten und 36:18 Toren schloß die SG-Elf die Hinserie ab. Als Aufsteiger eine tolle Leistung, da will man natürlich in der Rückrunde ebenfalls weiter oben mitmischen. Die Lengder haben da ganz andere Sorgen. Sie hängen am Tabellenende, mit 13:33 Toren bei 9:21 Punkten werden die Schwächen der Mannschaft aufgezeigt.

Alles andere als ein Sieg der Gäste wäre da sicher eine große Überraschung. Die SGer haben nach Minuspunkten nur zwei Zähler Rückstand zum Tabellenführer TuS Bündheim/Schlewecke und dürften den Platzherren in vielen Belangen überlegen sein.

BEZIRKSKLASSE 4

14 Tore: O. Rosenau (SG Achim/Börßum)

13 Tore: Herold (FG Vienenburg/Wiedelah)

11 Tore: Sturm (SV Rammelsberg), Großhennig (BSV Bad Harzburg)

10 Tore: Ehlers, König (beide FC Othfresen)

8 Tore: Voss (SV Schladen), Holtzheuer (TSG Bündheim), V. Meyer (SV Gebhardshagen), Finke (Borussia Salzgitter)

7 Tore: Langwald (BSV Bad Harzburg), Kubatzki (SC Gitter), Lesko (SG Achim/Börßum), Ehlert (Borussia Salzgitter)

TSG Bündheim setzt sich weiter von Verfolgern ab

Die TSG Bündheim war der große Gewinner des ersten Rückrundenspieltages in der Bezirksklasse 4. Während der Tabellenführer mit 2:0 gegen den SC Gitter seine Pflichtaufgabe erledigte, büßten sämtliche Verfolger wertvolle Punkte ein. Die SG Achim/Börßum (1:1 beim TSV Lengde), der BSV Bad Harzburg (1:1 beim SV Innerstetal) und die FG Vienenburg/Wiedelah (0:0 gegen TSV Lesse) mußten sich mit einem Punkt begnügen, und noch schlimmer erwischte es den FC Othfresen, der sein Heimspiel gegen den SC 18 Harlingerode gleich hoch mit 0:4 verlor.

FG Vienenburg/Wiedelah – TSV Lesse 0:0. Die Vienenburger verstanden es vor der Pause nicht, ihre Überlegenheit und ihre Chancen in Tore umzumünzen. Nach der Pause wurden die Konter der Gäste immer gefährlicher, dem stand allerdings noch ein Pfostenschuß für die FG durch Frank Trapp (83.) gegenüber. Unter dem Strich ging das Ergebnis in Ordnung.

FG Vienenburg/Wiedelah: Tietze – Lazogga, Biehl, Flügge, Pusch, Trapp, Seifert, Lerchenberger, Kiene, Herold, Zumbusch (65. Mai).

SV Innerstetal – BSV Bad Harzburg 1:1 (0:0). Die Gäste hatten optisch mehr vom Spiel, vergaben aber zu Beginn gleich drei große Gelegenheiten. Die Innerstetaler waren jedoch bei ihren Gegenzügen stets sehr gefährlich. Nach dem 0:1 durch Hartmut Hiersemann, der in der 65. Minute per Strafstoß erfolgreich war, schaffte der eingewechselte Spielertrainer Frank Strübig in der 88. Minute noch den letztlich verdienten Ausgleich für die Platzherren.

SV Innerstetal: **Friese – Rusack,** Kühnast, Jaschkowitz, Kauna, Sauer (59. Hapke), Schubert, Balint, Enge, Karras (79. Strübig), Hanse.

BSV Bad Harzburg: Heindorf – Schwanecke, Schinke, **Thorenz,** Hauck, Hiersemann, Kramer, **Spyra,** Volke, Grimmer, Großhennig (50. Cellupica).

TSV Lengde – SG Achim/Börßum 1:1 (1:0). Bis in die Nachspielzeit hinein sah es so aus, als sollte den Gastgebern durch das Tor von Matthias Pilz (29.) die große Überraschung gegen den Tabellenzweiten gelingen. In der 92. Minute schossen die Gäste aber doch noch das 1:1, das sie sich aufgrund ihrer starken Leistung in der zweiten Halbzeit, in der sie auch einen Elfmeter verschossen (67.), allerdings auch verdient hatten. Vor dem Wechsel waren die Lengder gleichwertig gewesen und auch nicht unverdient in Führung gegangen.

TSV Lengde: Jelitto – S. Unverhau, Rautmann, Schlimm, Seider, Pfannenschmidt, Oelfke, Meier, H. Unverhau (80. Hagemann), Dietrich (74. Vogt), Pilz.

TSG Bündheim – SC Gitter 2:0 (0:0). Die Gastgeber taten sich auf dem Hartplatz gegen die mit Mann und Maus verteidigenden Gäste sehr schwer. Da Charly Bock, Ingo Turk und Bernd Vollrodt vor der Pause schon drei erstklassige Chancen vergaben, mußten sie bis zur 75. Minute warten, ehe Verteidiger Ralf Otte zum erlösenden 1:0 einköpfte. Danach lösten sich die Gäste etwas aus ihrer starren Defensivhaltung, aber in der Schlußminute machte Ingo Turk im seinem ersten Einsatz über 90 Minuten nach langer Verletzungspause nach einem Konter mit dem 2:0 den hochverdienten Sieg perfekt.

TSG Bündheim: Wagner – Pape, Kramer, **Otte,** Ellßel, Strakl, Siegl, Vollrodt, Bock (58. Slowy), Habel, Turk.

SV Schladen – Goslarer SC 08 II 3:2 (1:1). Durch eine starke Schlußphase und Tore von Frank Voss (85.) mit seinem zehnten Saisontreffer und Lutz Bertram (90.) rissen die Gastgeber die Partie noch aus dem Feuer und sorgten wie schon im Hinspiel für eine turbulente Schlußphase. Die stark spielenden Gäste, die ein Unentschieden verdient gehabt hätten, gingen durch Dragos Barsasteanu (3. und 70.) zweimal in Führung. Voss hatte für das zwischenzeitliche Schladener 1:1 (38.) gesorgt.

SV Schladen: Rieger – M. Wallat, Tomczak, **Schubert,** K. Wallat, **Voss,** Hahmann (46. Furchert), Hoffmann, Künne (75. Meyer), Perschke, **Bertram.**

FC Othfresen – SC 18 Harlingerode 0:4 (0:2). Die Gäste nahmen für die 1:6-Hinspielniederlage eindrucksvoll Revanche und gewannen auch in dieser Höhe verdient. Bei den Gastgebern, die sich vom SC 18 schnell den Schneid abkaufen ließen, lief an diesem Tag rein gar nichts zusammen. Die Tore für die auch kämpferisch vollauf überzeugenden Harlingeröder schossen Dirk Langemeyer (3. und 60.), Bernd Röstel (20.) und Karl Rohrmann (68.).

FC Othfresen: Fellmann – Jagsch (35. Brunke), Mielke, Gatzke, Raimer (20. Vogel), Ehlers, Erb, Bengsch, Bock, Neumann, Bosse.

SC Harlingerode: Tost – Gaida, P. Rohrmann, Krüger, D. Röstel, Hartung, B. Röstel (72. Moesgaard), Langemeyer, Thoens, K. Rohrmann, Ulner (67. Nicolai).



Gute Noten im Rückwärtslaufen: Lengdes Torschütze Matthias Pilz (2. von links) im Zweikampf mit einem Gegenspieler der SG Achim/Börßum. Jens Rautmann und Heiko Unverhau beobachten die Szene. *Foto: T. Westphal*

Keine Niederlage - aber drei Remis

WOLFENBUTTEL (-f-) Ohne Niederlage überstanden die vier Kreisteams den letzten Spieltag, mußten durch Unentschieden jedoch drei Zähler abgeben. Die SG Achim/Börßum kam beim Schlußlicht SV Lengde über ein 1:1 nicht hinaus, auch der SV Innerstetal spielte zu Hause 1:1 gegen den PSV Bad Harzburg.

Gut hielt sich der VfR Dorstadt beim 1:1 auf eigenem Platz gegen GA Gebhardshagen. Den einzigen Sieg fuhr der SV Schladen mit 3:2 zu Hause über SC Goslar 08 II ein.

SV Schladen — SC Goslar 08 II 3:2 (1:1). Trotz des knappen Sieges war Trainer Michallok beim SV Schladen mit der Leistung seiner Elf nicht zufrieden.

„Wir haben den SC Goslar total unterschätzt und deshalb wohl auch viel zu umständlich gespielt", bemängelte der Coach nach der Partie.

Schon in der dritten Spielminute bekamen die Schladener die Quittung für das zu lasche Spiel. Mit 1:0 waren die Goslarer, die in letzter Zeit bis auf den 13. Platz zurückgefallen waren, in Führung gegangen. Erst in der 38. Minute gelang Voß der Ausgleich, der dann nach dem Wechsel für etwas mehr Spielanteile für die Schladener sorgte, doch vorerst lagen die Harzer durch ein Tor in der 70. Minute mit 2:1 wieder vorn. Voß war es, der fünf Minuten vor Spielschluß den Ausgleich schaffte. Für den kaum noch für möglich gehaltenen Siegtreffer sorgte Bertram fast mit dem Schlußpfiff.

SV Innerstetal — PSV Bad Harzburg 1:1 (0:0). Der Aufwärtstrend beim SV Innerstetal hält an, auch wenn es auf eigenem Platz gegen den Tabellendritten PSV Bad Harzburg nur zu einem 1:1 reichte. Mehr hatte man sich beim SV sicher auch nicht ausgerechnet.

Optisch gesehen hatten die Harzburger in der ersten Spielhälfte zwar ein Übergewicht, doch von den Torchancen her hätten die Gastgeber durchaus zur Pause führen können. In der 65. Minute nutzten die Harzburger einen Foulelfmeter zur 1:0-Führung. Danach sah es bis zwei Minuten vor Schluß nach einem knappen Sieg der Gäste aus, doch konnte Trainer Strübig, der sich nach der Pause noch selbst eingewechselt hatte, dann doch noch den verdienten Ausgleich erzielen. Der 10. Tabellenplatz wurde beim SV gesichert, nachdem man vor Wochen noch die „rote Laterne" innehatte.

SV Lengde — SG Achim/Börßum 1:1 (1:0). Rein vom Tabellenstand her hatte man den Gästen einen deutlichen Sieg zutrauen können, reisten sie doch als Tabellenzweiter zum Schlußlicht.

Auf dem sehr unebenen Platz fühlten sich die Gäste sichtlich unwohl. Sie lagen zur Pause mit 0:1 hinten (30.) und hatten nach der Pause auch nur wenig Torchancen. Vielleicht wäre es besser gelaufen, hätte Oliver Rosenau in der 57. Minute nicht einen Foulelfmeter verschossen, verschuldet an Dirk Biehl. Als man sich praktisch schon mit einer Niederlage abgefunden hatte, gelang Oliver Rosenau in der 91. Minute doch noch der Ausgleich. Glücklich für die SG-Elf, jedoch nicht unverdient. Im Hinspiel gab es zum Saisonauftakt für den Aufsteiger aus Achim/Börßum übrigens einen 3:0-Heimsieg.

VfR Dorstadt — GA Gebhardshagen 1:1 (0:0). Mit 0:5 mußten sich die Dorstädter im Hinspiel beugen. Diesmal spielten sie aggressiver, hielten dem Druck der Gäste in den ersten 20 Minuten stand, spielten dann freier auf und hatten auch etliche Torchancen.

Nach einem Foul an Müller in der 78. Minute zeigte der Unparteiische auf den Elfmeterpunkt für Dorstadt. Sieghold besaß die Nerven und vollstreckte zum 1:0 für die Gastgeber. Zwei Minuten später jedoch glichen die Gäste bereits aus, hatten dann aber bei der stark zurückgezogenen VfR-Abwehr nichts mehr zu bestellen und mußten sich mit dem 1:1 begnügen.

Vor allem der VfR dürfte mit dem Ergebnis zufrieden sein, er bot eine geschlossene Mannschaftsleistung und bewahrte sich durch den Punktgewinn vor einer möglichen Übernahme der „roten Laterne".



Der VfR Dorstadt steigerte sich beträchtlich und sicherte sich mit einem 1:1 einen überaus wichtigen Zähler. *Foto: Uwe Schrader*

Glücklicher Sieg für den SV Schladen

GSC Goslar II im Heimspiel mit 3:2 bezwungen · Schwache Leistung der Rothosen

Die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen kam am letzten Sonntag im Heimspiel gegen den GSC Goslar II zu einem mühevollen und glücklichen 3:2 Erfolg. Dieser Sieg der Schladener, die insgesamt eine schwache Vorstellung boten, wurde praktisch erst in der Schlußphase der Partie sichergestellt.

Die Schladener hatten wohl in dieser Partie die Gäste total unterschätzt und man agierte von Anfang an ziemlich lustlos und ohne die nötige Sicherheit. Bereits in der 3. Minute gingen die Goslarer Reservisten mit 1:0 in Führung. Die Rothosen kamen einfach nicht ins Spiel und mußten die gute Kampfmoral der Gäste anerkennen. Der SV-Anhang mußte bis zur 40. Spielminute warten, ehe Frank Voß eine Flanke von Bernd Perschke zum 1:1 einköpfte. Mit diesem Ergebnis wurden die Seiten gewechselt.

In der Halbzeitpause gab es in der Kabine eine Standpauke von Trainer Michalok und dieser brachte mit Furchert für Hahmann einen neuen Spieler. Wer aber geglaubt hatte, daß der SV Schladen jetzt den nötigen Druck nach vorne machen würde, sah sich getäuscht. Die Goslarer waren mit ihrem Konterspiel stets gefährlich und gingen in der 69. Spielminute nicht unverdient mit 2:1 in Führung. Erst in der Schlußphase des Spieles wachten die Einheimischen auf und man begann zu kämpfen. Der Torschütze vom Dienst, Frank Voß, war es dann, der in der 85. Minute zum 2:2 einköpfte. Mit diesem Unentschieden hatten sich eigentlich schon beide Mannschaften abgefunden, da bekam der SV Schladen in der 90. Minute einen Eckstoß zugesprochen. Diesen Eckstoß gab Thomas Meyer scharf herein und Lutz Bertram war zur Stelle und machte mit dem Schlußpfiff noch den 3:2 Siegtreffer für die SVer. Insgesamt keine berauschende Partie, die den Schladenern zwei glückliche Pluspunkte bescherte.

Mannschaft: Rieger, M. Wallat, Schubert, K. Wallat, Tomczak, Hahmann (46. Furchert), Hoffmann, Voß, Perschke, Bertram, Künne (85. Meyer).

Vorschau: Am Sonntag, 1. Dezember, muß der SV Schladen zum Tabellendritten nach Bad Harzburg fahren. Spielbeginn ist um 14 Uhr.

Bezirksklasse 4

TSV Lengde – SG Achim/Börßum	1:1
SV Innerstetal – BSV Bad Harzburg	1:1
SV Schladen – GSC 08 Goslar II	3:2
FC Othfresen – SC Harlingerode	0:4
SV Rammelsberg – Bor. Salzgitter	ausgef.
TSG Bündheim – SC Gitter	2:0
FG Vienenburg – TSV Lesse	0:0
VfR Dorstadt – SV Gebhardshagen	1:1
GSC 08 Goslar II – TSV Lesse	ausgef.
FC Othfresen – SG Achim/Börßum	0:0
SC Harlingerode – SG Gitter	2:0

BEZIRKSKLASSE HARZ

TSV Lengde - SG Achim/Börßum	1:1
SV Innerstetal - BSV Bad Harzburg	1:1
SV Schladen - GSC 08 Goslar II	3:2
FC Othfresen - SC 18 Harlingerode	0:4
SV Rammelsberg - Borussia Salzgitter	ausgef.
TSG Bündheim - SC Gitter	2:0
FG Vienenburg/W. - TSV Lesse	0:0
VfR Dorstadt - SV Gebhardshagen	1:1

1. (1.) TSG Bündheim	**15**	**10**	**4**	**1**	**35:14**	**24:6**
2. (2.) SG Achim/Börßum	**16**	**9**	**5**	**2**	**37:19**	**23:9**
3. (3.) BSV Bad Harzburg	**16**	**9**	**3**	**4**	**34:19**	**21:11**
4. (4.) FG Vienenburg/W.	**16**	**9**	**2**	**5**	**28:17**	**20:12**
5. (5.) FC Othfresen	**14**	**8**	**2**	**4**	**41:22**	**18:10**
6. (8.) SC 18 Harlingerode	**16**	**7**	**3**	**6**	**29:24**	**17:15**
7. (6.) SV Gebhardshagen	**16**	**7**	**3**	**6**	**27:22**	**17:15**
8. (9.) SV Schladen	**15**	**5**	**6**	**4**	**32:24**	**16:14**
9. (7.) SC Gitter	**15**	**6**	**3**	**6**	**25:25**	**15:15**
10. (10.) SV Innerstetal	**16**	**5**	**4**	**7**	**29:36**	**14:18**
11. (11.) Borussia Salzgitter	**15**	**4**	**4**	**7**	**24:31**	**12:18**
12. (12.) TSV Lesse	**15**	**3**	**5**	**7**	**13:28**	**11:19**
13. (14.) VfR Dorstadt	**15**	**3**	**4**	**8**	**11:35**	**10:20**
14. (16.) TSV Lengde	**16**	**3**	**4**	**9**	**14:34**	**10:22**
15. (13.) GSC 08 Goslar II	**15**	**3**	**3**	**9**	**21:34**	**9:21**
16. (15.) SV Rammelsberg	**15**	**2**	**5**	**8**	**27:43**	**9:21**